

• Anerkannte Erholungsorte •



treeene-spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt & Tarp

Sternregion: 5 Gemeinden, 7 Kirchen

Und was machen eigentlich unsere Kirchengemeinden?

Artikel auf Seite 5

EGGEBEK



Ev. St. Petrus Kirche

JÖRL



Ev. St. Katharinen-Kirche

SIEVERSTEDT



Ev. St. Petri Kirche

WANDERUP



Ev. Kirche Wanderup

OEVERSEE



Ev. St. Georg Kirche



STERNREGION

JARPLUND



Ev. Dietrich Bonhoeffer Kirche

TARP



Ev. Versöhnungs Kirche



Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

HELIOS-Klinikum Schleswig

St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig
Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis
Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr
Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis

Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr
mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr
Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und
feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00- 18.00 Uhr, samstags,
sonntags + feiertags 10.00- 12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117. Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22- 26, 24837 Schleswig Tel. 04621-810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621-810-36 für Menschen mit psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621-810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Bachert 04621-810-35 Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung **Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen**

Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636- 2520023 oder 04609-253.

Offene Sprechstunde der Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg,
Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

AIAnon-Familiengruppe

(Angehörige und Freunde von Alkoholikern). Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem - persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und

Freunden

- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel. 04621- 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de
Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia,
Mail: Angela.Dronia@fklmf.de

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssuchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 – 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.

Offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 202. Nähere Informationen unter 04621-48610 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Seniorensprechstunde Tarp

am 03.07.2019 -Jeden ersten Mittwoch im Monat – Von 10.00 – 12.00 Uhr im Bürgerhaus Tarp

Fragen in Rentenangelegenheiten:

Rentenberatung Flensburg, Karlstraße 4,
24937 Flensburg, Tel.: 0461-14483-0
Rentenberatung Schleswig, Königstraße 35,
24837 Schleswig, Tel.: 04621-9673-0

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi im Monat in der Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 0461/180 531

Hebammen

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	0152/34381811
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: montags bis freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertag rund um die Uhr

IMPRESSUM

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion:

Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Satz u. Gestaltung, Anzeigen-Beratung, Anzeigenverwaltung:

Jorlum-Werbung, Hauptstr. 34, 24992 Jörl treenespiegel@jorlum.de

Druck:

Fotosatz Nord Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Abteilung Förde-Druck, Rungestr. 4, 24537 Neumünster www.foerde-druck.de

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Inhaltsverzeichnis

Leserbrief 04

Neuer Setzer! 04

Sternregion 05

Das Amt Oeversee informiert 06

Aus der Region 08

Bildungscampus 10

Aus den Kindertagesstätten 11

Jugend 12

Erwachsenenbildung 12

Sportmeldungen 16

Gemeinde Oeversee 17

Gemeinde Sieverstedt 20

Gemeinde Tarp 24

Kirchliche Nachrichten 34

tree-ne-spiegel

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUGUST-AUSGABE IST AM 10. JULI

Lehrerzimmer
in der Alten Schule Wanderup

auch für Ihre Feier bis 30 Pers. Jetzt buchen!

Alte Schule Wanderup
PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

Mittagstisch im Juli
in der Alten Schule immer ab 11:30 bis 14:00 Uhr zum Abholen oder zum Essen vor Ort ...

Mo. 01.07.	Zigeunerschnitzel mit Reis oder Kartoffeln (1,3,11)	6,- €
Di. 02.07.	Tomatensuppe/Rahmgeschneitzeltes mit Reis & Salat (7,12)	5,-/6,- €
Mi. 03.07.	Pute -kalt-, Remoulade, Bratkartoffeln und Salat (3,7)	6,- €
Do. 04.07.	Spanferkelbraten mit Sauerkraut und Püree (7,11,12)	6,- €
Fr. 05.07.	Lachsfilet mit Rosmarienkartoffeln u. Pfannengemüse (4,7,11)	7,- €

Ab dem 06.07.2019 sind wir im Urlaub - am 29.07.2019 sind wir wieder für Sie da !!!

Di. 29.07.	Frikadelle mit gestovten Bohnen und Bratkartoffeln (1,3,7,11)	6,- €
Mi. 30.07.	Spargelsuppe /Paniertes Kotelett mit E/W Bratkartoffeln (1,3,7,11)	5,-/6,- €
Do. 31.07.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße Salzkartoffeln und Gemüse (7,11,12)	7,- €

Änderungen u. Irrtümer vorbehalten

Allergene Stoffe: 1) Glutenhaltiges Getreide 2) Krebstiere 3) Eier 4) Fisch 5) Erdnuss 6) Soja 7) Milch 8) Schalenfrüchte 9) Sesam 10) Schwefel 11) Sellerie 12) Senf 13) Lupinen 14) Weichtiere. Diese Stoffe können auszugsweise in den Speisen vorkommen und sind deshalb kennzeichnungspflichtig.

Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19
24997 Wanderup · Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905
www.alteschulewanderup.de

Apotheken Notdienstfinder

Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe: ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833
(kostenlos vom Festnetz)

22833
(69ct/Min, aus Mobilfunk)

SMS an 22833
"apo" oder "PLZ" per SMS (69ct/Min, pro SMS)

22833.mobil
(PC-Website oder Mobile Web)
www.aponet.de

Diakoniestation im Amt Oeversee GmbH

Wochenendienste im Juli 2019

06./07.07.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Steffi Bartscht
13./14.07.	Sr. Steffi Bartscht, Sr. Claudia Seeland
20./21.07.	Sr. Janina Hensen und Sr. Anke Gall
27./28.07.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285. Sie finden uns im Internet unter www.diako-tarp.de

Leserbrief

Liebe Sieverstedter/innen,

ich bin nun seit gut 10 Jahren an der Schule im Autal als Sekretärin tätig. In all den Jahren war es immer ein schönes Erlebnis, unser Schulgelände zu betreten. Es hat sich von Jahr zu Jahr in ein tolles Spieleparadies entwickelt, welches von den Gemeindearbeitern immer gut gepflegt wird. Ob nun am Schultag oder auch in den Nachmittagsstunden, das Schulgelände lädt zum Verweilen für Groß und Klein ein. In letzter Zeit allerdings wird unsere schöne Schullandschaft leider immer wieder Opfer von Vandalismus.

Hier nur ein paar Beispiele genannt:

- mutwillig zertrümmerte Glasflaschen
- Tritte gegen Türen
- Feuer und tote Tiere im Briefkasten
- Feuerwerkskörper im Trampolin
- Feuer in der Sandkiste (gefüllter gelber Sack) beschmierte Wände
- Beschädigung eines Regals
- Zerstörung der Zaunanlage der Offenen Ganztagschule



Ein Opfer des Vandalismus: der Zaun vor der offenen Ganztagschule

Ich finde es eine sehr erschreckende, traurige Entwicklung und würde Sie bitten, doch auch die Augen und Ohren offen zu halten, damit unsere Kinder ein schönes, sauberes Spieleparadies behalten.

Mit lieben Grüßen
Heike Christiansen

Der Treenespiegel hat einen neuen Setzer.

Moin liebe Leser des Treenespiegel's,

mein Name ist Ismael Bruhn, ich betreibe eine kleine Werbeagentur in Großjörl und habe mit der Juli-Ausgabe des Treenespiegel's mein Debüt. Ich freue mich über diese großartige Aufgabe und bedanke mich recht herzlich bei der Redaktion und der Amtsverwaltung für das Vertrauen und freue mich auf eine tolle und lange Zusammenarbeit.

!!! Anzeigenverwaltung !!!

Wichtig für Interessenten einer Anzeigenschaltung!
Die Anzeigenverwaltung wird zukünftig von der Firma Jorlum-Werbung betrieben.
Anfragen bitte an: treenespiegel@jorlum.de / Tel.: 04607 25 49 818

Ein besonderer Dank

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Vorgänger Eckhard Lange bedanken. Haben Sie vielen Dank für die langjährige Arbeit am Treenespiegel, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei meinem Start.

www.jorlum.de



GRAFIK & DESIGN

WEBDESIGN

DRUCKPRODUKTE

TEXTIL-DRUCK

FOLIEN

SCHILDER

Hauptstr. 34 / 24992 Jörl

04607 25 49 818 / info@jorlum.de

Baum
Service
Nord

www.baum-service-nord.de

Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke • Wanderuper Str. 16 • Tarp

Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten

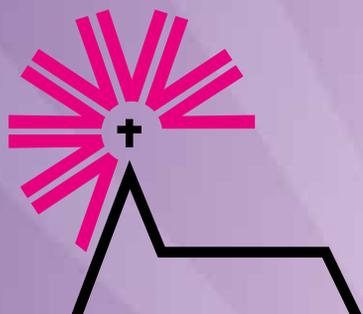
neu: Stubbenfräsen

Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90



STERNREGION

5 Gemeinden, 7 Kirchen

Und was machen eigentlich unsere Kirchengemeinden?

Einiges! Und das stimmt. Wenn Sie uns suchen, dann werden Sie uns finden: in Kindergärten, Schulen, Altenheimen, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, beim Konfirmandenunterricht, bei Besuchen und Gesprächen, bei Kinderbibelnachmittagen und auf Ausflügen, aber vor allem und immer wieder neu und jedes Mal wieder anders in unserer bunten, lebendigen Gottesdienstwelt.

Ja, es ist wahr, „Kirche“ tut das, was sie immer schon getan hat. Wir bilden Gemeinden, die sich um Gottes Wort versammeln, die Jesu Botschaft durch Wort und Tat verkündigen, in denen sich Menschen gegenseitig Hilfe und Begleitung zum Leben geben, und wir mit- und füreinander beten.

Und ja, es ist auch wahr, dass wir uns gerade sehr verändern. Alles, was Sie in den Zeitungen und Nachrichten über die Situation der christlichen Kirchen in unserem Land erfahren, trifft auch auf unsere Gemeinden an der Treene zu. Zwei große Veränderungen sind da: 1. Wir werden deutlich weniger Mitglieder,

damit werden wir auch mit weniger Finanzen auskommen müssen; 2. Nach einer Ruhestandswelle werden sehr viel weniger Pastorinnen und Pastoren im Dienst sein.

Ein Glück, dass sich Glaubensgemeinschaft nicht allein durch Amtsträger*innen manifestiert! Lebendiges Glaubensleben vor Ort ist weiterhin möglich durch Sie alle, wenn Sie es gestalten!

Die äußeren Rahmenbedingungen zwingen uns dazu, dass wir Pläne und Ideen für die Zukunft machen. Wohin uns der Weg führen wird, wissen wir nicht, aber wir haben uns auf den Weg gemacht. Und zwar nicht allein, sondern gemeinsam als die Kirchengemeinden in der Sternregion.

Seit einigen Jahren gibt es ja nun schon die Tradition an Himmelfahrt, im Jerrishoer Dachsbau oder am Reformationstag gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Nun schon zum 3. Mal startet unsere „Sommerkirche“- eine Gottesdienstreihe durch alle Kirchen in den Sommerferien. Auch zu besonderen Veranstaltungen laden wir uns gegenseitig ein. Unsere Jugendlichen gestalten gemeinsam mit dem Jugendwart der Sternregion regelmäßig die JuGo-on-Tour-Gottesdienste. Vor allem am „Runden Tisch“ - ein Gremium bestehend aus Vertreter*innen aller Kirchengemeinderäte - findet ein lebendiger Austausch mehrmals im Jahr statt. Nach der im vergangenen Jahr verabschiedeten Baurichtlinie müssen wir für Bauprojekte innerhalb der Region gemeinsam die Finanzen und Zuschüsse planen. Es geht nicht mehr ohne die Region und das wollen wir auch gar nicht.

Seit April diesen Jahres sind wir in einem von der Gemeindeberatung des Kirchenkreises begleiteten Prozess, in dem engagierte Christin-

nen und Christen aus der Sternregion gemeinsam überlegen: Wie wollen wir hier in der Sternregion gemeinsam unserem christlichen Verkündigungsauftrag nachkommen? Welche Aufgaben wollen wir wahrnehmen? Was hat Priorität? Welche Strukturen brauchen wir dafür? Natürlich sprechen wir auch über die Rahmenbedingungen, die in aller Kürze so aussehen: Jetzt sind in der Sternregion 6 ganze Pfarrstellen besetzt. In zehn Jahren wird es vermutlich 4 Pfarrstellen für die Region geben, wobei unklar ist, wie und ob die Stellen besetzt sein werden. Wichtiger aber als all diese strukturellen Fragen ist, dass sich aktive und mutige Menschen finden, die sich zusammen auf die Suche nach Gott in der Welt und in ihrem Leben machen, die ihren Glauben frei und lebendig bezeugen und mit Freude Gottesdienst feiern und leben.

Wir werden und bleiben wie die allerersten Christen, von denen uns die Apostelgeschichte berichtet: Die Menschen, die zum Glauben gekommen waren, trafen sich regelmäßig. Sie ließen sich von den Aposteln unterweisen, pflegten ihre Gemeinschaft, brachen das Brot und beteten. (Apg 2,42).

Auf eine segensreiche Zukunft!

Sei doch dabei! Du kannst gleich loslegen und zu den Gottesdiensten der Sommerkirche kommen. Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst zu einer Person aus der Bibel - alternativ dazu einen „klassischen Gottesdienst“ am Abend um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf DICH!

Pastorin Kristina Löwenstrom, Kirchengemeinde Tarp, für die Kirchengemeinden der Sternregion

Willkommen in Tarp

Die Würde und die Freiheit des Menschen werden in Deutschland geschützt. Diese Sicht auf das heutige Deutschland ist bemerkenswert und sollte uns immer daran erinnern, dass das ein Glück ist.



Wir sind frei.

„...und es gibt keinen Diktator, der, wie wir auf Arabisch sagen, unsere Vergütung und Kehle in seiner Hand hält und Gott spielt.“ In diesem Fall bedeutet das, dass der Diktator die Menschen „füttert“ wie er will. Kurzum er macht, was er will.

In diesem Monat erzählte mir Ali seinen Werdegang. Er berichtet mir von einer Flucht über das Meer mit dem Schlauchboot, das viermal kenterte. Die geflüchteten Menschen wurden durch das deutsche sowie türkische Militär gerettet.

Die Länder Österreich und Deutschland heißen sie besonders herzlich willkommen, erinnert sich Ali.

Ali ist 28 Jahre alt, kommt aus dem Irak und spricht Arabisch. Seine Familie mit seinen Eltern, zwei Schwestern und zwei Brüdern ist noch im Irak und lebt in Babylon.

Im Irak absolvierte Ali das Abitur und studierte dann Theaterwissenschaften/Regie an der Universität in Babylon. Das Studium schloss er mit dem Bachelor ab und arbeite bis zu sei-

ner Flucht als Assistenz der Dozenten an der Uni. Außerdem habe er ein Restaurant nebenbei gehabt.

Seit 2016 ist Ali hier in Deutschland. Er ist einer der wenigen Geflüchteten, die ihren Beruf hier anerkannt bekommen haben und in dem -in der Heimat gelernten- Beruf hier arbeiten können.

Dann ist der Weg der Integration in Deutschland weniger schwierig. Das ist ein großes Glück, um hier erfolgreich zu sein.

Das Kultusministerium erkannte seinen Bachelor an. Die Sprache musste er dabei neu lernen und erzählt, dass er durch den Integrationskurs und deutsche Freunde ein gutes Sprachniveau erreicht habe. Er besucht zurzeit einen C1-Sprachkurs – die vorletzte Sprachstufe zum Muttersprachenniveau. Seit fast einem Jahr arbeitet Ali am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Rendsburg als Regieassistent und Abendspielleiter. Später möchte er seinen Master machen und promovieren. Diese Anstellung sei eine gute Vorbereitung dafür, sagt Ali.

Er würde gern näher an die Stadt Rendsburg ziehen, um dichter an seiner Arbeitsstelle zu sein. Außerdem könnte er dort in einer eigenen

Wohnung -statt Wohngemeinschaft- besser seine vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten, die das Theater zwischen den Proben vorgibt. Umzuziehen ist dabei mit ungesichertem Aufenthaltsstatus nicht einfach so möglich. Alle 6 Monate muss sein Ausweis verlängert werden. Ob er hier bleiben darf, ist nicht sicher, da der Asylantrag abgelehnt worden ist.

Er machte seinen Führerschein und spricht die deutsche Sprache gut. Viel Zeit verbringt er mit Freunden, schwimmt gern und spielt Fußball.

Seine Familie würde er gern sehen.

Denn auch wenn man täglich in seinem Beruf arbeitet, die Sprache versteht und anwenden kann, ist man getrennt von seiner Familie und hat sie eine lange Zeit, meist mehrere Jahre, nicht gesehen.

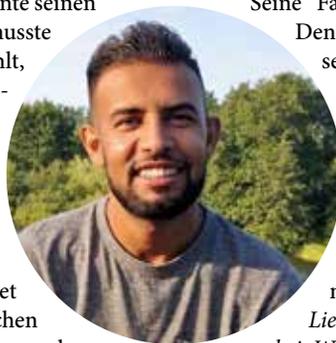
Lieber Ali, wir hoffen, dass sich deine Wünsche erfüllen mögen.

Sina Dellmann

Liebe Leser, schauen Sie gern bei „Willkommen in Tarp“ vorbei,

kommen Sie ins Cafe' und lernen uns und die Geflüchteten kennen. Das Cafe' findet unabhängig von den bevorstehenden Sommerferien dienstags ab 16.30 Uhr statt.

Die Kleider- und Möbelkammer ist im JULI geschlossen!



WIR GRATULIEREN Geburtstage im Juli 2019

Gemeinde Oeversee

Theodor Seemann	01.07.1935	Juhlschauer Str. 1
Lieselotte Haase	08.07.1939	Am Linneberg 2
Irmgard Boden	13.07.1939	Dorfstr. 28
Dorathe Thomsen	19.07.1929	Munkwolstrup
Inge Neuendorff	22.07.1938	Tondernweg Süd 3
Annemarie Behnemann	25.07.1939	Bilschauweg 6
Wilhelm Behnemann	31.07.1937	Barderuper Straße 22

Gemeinde Sieverstedt

Elisabeth Müller	12.07.1933	Großsolter Str. 24
Hilde Mangelsen	15.07.1927	Am Schwimmbad 7
Heinz Asmussen	18.07.1936	Norderstr. 5
Herbert Ringsleben	22.07.1934	Großsolter Str. 18
Karin Kreutz	26.07.1940	Sünnerholm 8

Gemeinde Tarp

Rudi Bütow	01.07.1938	Pommernstr. 26
Karla Kreft	06.07.1937	Wanderuper Str. 21
Elfriede Haase	09.07.1932	Jerrishoer Str. 6
Elsa Lemke	09.07.1939	Holm 1
Hildegard Arndt	12.07.1939	Hermann-Löns-Str. 8
Ernst Mayer	14.07.1930	Wanderuper Str. 21
Ingrid Weiß	17.07.1938	Holm 8
Fritz Tichelmann	21.07.1933	Im Wiesengrund 5
Elke Berntien	22.07.1943	Holm 4
Sieglinde Lübke	23.07.1939	Klaus-Groth-Str. 18
Elfriede Thielecke	24.07.1928	Am Wasserwerk 1
Walter Sörensen	26.07.1937	Wanderuper Str.21
Anni Degner	30.07.1930	Jerrishoer Straße 6

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835 / Vorducke sind in der Amtsverwaltung erhältlich).

Eheschließungen:

10.05.2019	Norman Kamran und Wencke Bühler, Hamburg
11.05.2019	Jan Kristian Matzen und Larissa Maria Pudeck, Oeversee
21.05.2019	Johannes Rauschke und Sabine Wussow, Oeversee
21.05.2019	Patrick Bächle und Yvonne Rogall, Sieverstedt
24.05.2019	Christian Schröder und Sabrina Petersen, Sieverstedt
06.06.2019	Anatoli Knispel und Mareike Nixdorf, Tarp
07.06.2019	Karsten Gess und Martina Brode, Flensburg

Sterbefälle:

19.05.2019	Marianne Weber geb. Fölsch, Tarp
20.05.2019	Ingrid Langbehn geb. Schneider, Tarp

Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen durch wird Frau Malz, vom Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein e.V. wieder am Donnerstags 04.07.2019 von 8.30 – 10.30 Uhr im Amt Oeversee Tarp, im Trauzimmer Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp

verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Anbieter für Festnetz oder Handy wechseln

Bei Internet- und Handyverträgen lohnt es sich, regelmäßig den Anbieter zu wechseln. Da sich die Tarife und Leistungen am Markt laufend verändern, lässt sich bei solchen Verträgen einiges sparen. Wer den neuen Anbieter mit der Kündigung beauftragt, macht sich den Wechsel leichter.

Entscheidend für den richtigen Zeitpunkt ist die Laufzeit des bestehenden Vertrags. Die Kündigung ist nur zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit möglich. Diese beträgt bei den meisten Verträgen 12 oder 24 Monate. Auch auf die Kündigungsfrist kommt es an. Wann die nächste Kündigungsfrist endet, steht auf der monatlichen Rechnung. Beim Vergleich der verschiedenen Angebote und Tarife helfen Produktinformationsblätter, die alle Anbieter zur Verfügung stellen müssen. Im Unterschied zur Werbung bieten die Informationsblätter vergleichbare Fakten zu Preisen, Laufzeiten, Datenübertragungsraten und Volumenbeschränkungen.

Zeitpuffer für den Wechsel

Wenn die Entscheidung für den neuen Anbieter gefallen ist, kann man die-sen beim Ver-

tragschluss mit der Kündigung beim alten Anbieter beauftragen. Der Vorteil: So können sich beide Anbieter über die nahtlose Umschaltung des Anschlusses verständigen. Dabei ist es ratsam, einen Zeit-puffer von mehreren Wochen vor Ablauf der Kündigungsfrist einzuplanen. Ein häufiges Ärgernis ist die Mitnahme der alten Rufnummer. Nicht alle Anbieter ermöglichen dies, und meist kostet der Service beim Vertragswechsel zusätzlich. Wie mit der Kündigung kann man den neuen Anbieter auch mit der Übernahme der gewohnten Rufnummer beauftragen.

Tipps für den reibungslosen Ablauf

Damit der Wechsel des Anbieters klappt, ist die korrekte Angabe der Daten wichtig. Name und Adresse müssen den Angaben beim alten Anbieter entsprechen. Auch die Rufnummer muss korrekt und ohne Zahlendreher angegeben werden. Beim Wechsel für den Festnetzanschluss müssen die Anbieter sicherstellen, dass dieser nicht länger als einen Tag unterbrochen wird. Die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Wechsel müssen beim Anbieter vorliegen. Dazu zählen zum Beispiel die Bereitstellung der Teilnehmeranschlussleitung (TAE) oder eines DSL-Ports sowie die Portierung von Rufnummern.

Hilfe bei Wechselproblemen

Scheitert die Überleitung binnen eines Kalendertages, muss der Altanbieter seinen Kunden

wieder mit einem Telefon- bzw. Internetanschluss versorgen. Bis der Wechsel klappt, fällt über das Vertragsende hinaus nur die Hälfte der ursprünglichen Grundkosten an. Der neue Anbieter hat erst einen Anspruch auf die Grundgebühr, wenn der Wechsel erfolgreich abgeschlossen ist. Die Versorgungspflicht des Altanbieters entfällt, wenn ein Kunde selbst die Abschaltung des Anschlusses verlangt, den Vertrag beim neuen Anbieter widerrufen hat oder wenn der Vertrag einvernehmlich aufgelöst wurde. Falls der Wechsel innerhalb eines Kalendertages trotz aller Vorkehrungen scheitert, können Betroffene dies neben einer Beschwerde an die beteiligten Anbieter umgehend per Brief, E-Mail oder mit Hilfe des Onlineformulars der Bundesnetzagentur melden. So lässt sich sicherstellen, dass die Versorgungsunterbrechung nur wenige Tage andauert. Tipps und Beratung bietet die Verbraucherzentrale Flensburg in der Schiffbrücke 65.

Für weitere Informationen:

Christine Hannemann, Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg Tel. 0461 -28604

hannemann@vzsh.de

www.vzsh.de <http://twitter.com/vzsh>

Energieberatung der Verbraucherzentrale: Schleswig & Flensburg

Kostenfrei und ganz in der Nähe!

Immer dienstags und donnerstags beraten die erfahrenen Ingenieure und Architekten der Verbraucherzentrale zur Energienutzung im Alltag sowie zum energetischen Bauen und Modernisieren. Die Experten helfen, erneuerbare Energie in Ihrem Haushalt zu nutzen und Fördermittel für die Sanierungen Ihres Hauses zu erhalten. Sie schauen auch, ob sich die Strom- oder Heizkostenabrechnung senken

lässt, Schimmel zu vermeiden ist oder vergleichen Angebote von Handwerksfirmen. Die Beratung ist garantiert unabhängig, kompetent, maßgeschneidert und werbefrei.

Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65 Individueller Beratungstermin unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder zum Ortstarif unter 0461 / 28604 (Verbraucherzentrale).

Die Beratung ist kostenlos!

Energieberatung der Verbraucherzentrale in Schleswig Kreisverwaltung, Flensburger Str. 7, Raum 340 Individueller Beratungstermin unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder

zum Ortstarif unter 0431 / 5909940 (Verbraucherzentrale).

Die Beratung ist kostenlos!



MEHR ENERGIE-EFFIZIENZ
ZU KLEINEN PREISEN.
Wirds-Beratungen ab jetzt kostenlos, Checks für nur 30 Euro.

verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Zahnärzte beraten Patienten

In der Verbraucherzentrale Flensburg gibt es eine zahnärztliche Fachberatung. Dort können Fragen rund um geplante Eingriffe, Fragen zu

Kostenvoranschlägen und zu Reklamationen beantwortet werden.

Die Patientenberatungsstelle der schleswig-holsteinischen Zahnärzte in Kooperation mit der Verbraucherzentrale berät gegen eine Beratungsgebühr. Die nächsten Termine mit einem neutralen Zahnarzt sind am Montag den 3. Juni, 17. Juni und am 1. Juli. Eine vorherige telefonische Anmeldung (Tel. 0461/2 86

04) ist allerdings dringend erforderlich. Nur so ist gewährleistet, dass die Beratung auch stattfinden kann.

Für weitere Informationen:

Christine Hannemann, Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg Tel. (0431) 590 99 - 422 (interne Durchwahl, bitte nicht veröffentlichen) hannemann@vzsh.de

Schnüsch-Essen vom Freundeskreis der Diakoniestation

Für Anfang Juni hatte sich der Freundeskreis mal wieder etwas Besonderes ausgedacht. Und zwar wurde zu einem Schnüsch Essen ins Seniorcenter eingeladen. Wer Schnüsch nicht

kennt: das ist ein altes Gericht aus Angeln und heißt: „Quer durch den Garten“. Es wird an Gemüse geerntet, was gerade da ist, z. B. Erbsen, Bohnen, Möhren, Kohlrabi, Kartoffeln etc. und daraus eine Suppe gekocht. Dann kommt noch Milch hinzu, ein schöner „Klott“ Butter und Petersilie obendrauf. Dazu gibt es geräucherten Schinken. Der Koch hatte sich ganz doll angestrengt und somit ein leckeres Essen serviert.

Nach der Begrüßung der Gäste wurde das Lied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ gewünscht und von Frau Holthusen auf ihrem Keyboard begleitet, wie später andere Lieder auch. Dann ließen sich alle das Mittagessen und den Nachtsch gut schmecken. Und danach mussten sich die Kalorien erstmal mit einem Bewegungsspiel abgearbeitet werden. Zum Abschluss gab es noch eine lustige Kartoffelgeschichte von Frau Matzen.

Interessierte trotzen dem Regen

Wieder hatten die Jerrishoer Bogenschützen ihren Platz geöffnet, um Neugierigen die Gelegenheit zum Anfassen und Mitmachen zu geben. Ausgerechnet diesen Tag hatte sich aber auch Petrus ausgesucht, um der Natur den nötigen Regen zu spendieren. Nun ja, zumindest im Sommer ist Bogensport eben auch Freiluft-sport. Dennoch fanden sich etliche Besucher ein, um selbst einmal den Umgang mit dem Sportbogen auszuprobieren. Unter der Anleitung von Trainern und erfahrenen Schützen durften kleine und große Robin Hoods die Pfeile fliegen lassen. Mancher war erstaunt über die vielen kleinen Dinge, die es zu beachten gilt, damit mehr als ein Schuss gut gelingt. Die Nachfrage nach Einsteigerkursen zeigte, dass die Aktion ankam und vielen Besuchern Spaß machte. Der Regen war dabei fast vergessen. /fh



Neue Landschaftspfleger im Einsatz in der Oberen Treenelandschaft

Neben verschiedenen Rinder- und Schaf-rassen, Pferden und Ziegen sind nun auch Wasserbüffel angetreten, um Flächen im Naturschutzgebiet Obere Treenelandschaft zu pflegen. Reinhard Koch aus Keelbek ergänzt seine Robust-Rinderherde in Frörup mit vier dieser friedliebenden Riesen. Vorher hatte er sie „zur Gewöhnung“ bereits einige Zeit auf seinen Hauskoppeln gehalten.

Die Wasserbüffel gehören wie Rinder zur Familie der Boviden (Hornträger) und wurden etwa 4.000 Jahre v. Chr. in Asien domestiziert. Bis vor 20 Jahren wurden die Wasserbüffel in Deutschland fast ausschließlich in Tierparks gehalten, in anderen europäischen Ländern sind sie als Arbeitstiere und zur Milchproduktion (Büffelmozzarella) genutzt worden. Auch das Fleisch soll sehr schmackhaft sein.

Inzwischen hat man die Qualitäten der urigen Tiere in der Landschaftspflege entdeckt.

Auf dem Speiseplan der imposanten Tiere stehen Schilf, Rohrkolben, Seggen und Ampfer, Pflanzen die von den Rindern lieber stehen gelassen werden. Auch Weide und Weißdorn wird gern gefressen, Spätblühende Traubenkirsche und Brombeere hingegen gemieden.

Und sie können Futter im Zweifel auch unterhalb der Wasserlinie aufnehmen.

Die Büffel haben im Vergleich zu anderen



Weidetieren weniger Schweißdrüsen und sind somit hitzeempfindlicher. Sie nutzen daher gerne Schlamm und Wasser zur Kühlung und benötigen entsprechend offene Gräben und Tümpel auf der Weidefläche.

Auch mit ihrer breiten Klauen eignen sie sich für nasse Weidestandorte, gleichzeitig bringen sie aber auch ein beträchtliches Gewicht mit, so dass das Weidemanagement schon herausfordernd sein kann.

Wasserbüffel erweisen sich in unseren Breiten-

graden als sehr robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten und raue Witterung und selbst die Bullen gelten als umgänglich.

Kurzum, sie stellen eine interessante Ergänzung zu den Robustrindern auf feuchten Standorten dar, um Vegetationsbestände, insbesondere an Gewässern zu öffnen bzw. offen zu halten.

Wir sind gespannt ...

Britta Gottburg,

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft

Führungen durch den Arnkiel-Park

Am Samstag, 27. Juni 10.30 Uhr, bietet der Förderkreis Arnkiel-Park eine fachkundige Führung über das jungsteinzeitliche Gräberfeld in Oeversee - Munkwolstrup an. Erleben sie das größte rekonstruierte Großsteingrab in Nordeuropa. Die Führung ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Treffpunkt: Arnkiel-Park, Munkwolstruper Weg, 24988 Oeversee

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10



JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz

Wassertourismus im Fokus der AktivRegion EU-Förderung für zwei Projekte an der Eider und eine StartUp-Olympiade

Eggebek

Der längste Fluss Schleswig-Holsteins stand gleich zweimal im Fokus der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, deren Vorstand im Bildungshaus Treenelandschaft tagte. Die Bargener Fähre soll mit neuen Anlegern attraktiver werden und ein wassertouristisches Konzept soll diese gesamte Region stärken sowie Investoren anlocken. Die Wirtschaftsförderung Nordfriesland plant derweil eine StartUp-Olympiade, um Unternehmensgründer im ländlichen Raum zu unterstützen.

Fachkräfteberaterin Diana Wieben stellte die Idee einer „StartUp-Olympiade“ vor. Unter diesem Namen soll ein Wettbewerb für möglichst spannende Gründerideen oder Geschäftsfelderweiterungen gestartet werden. Den Siegern winkt eine umfassende wie professionelle Unterstützung für die Geschäftsentwicklung, wie Wieben aufzeigte: „Eine Auswahl der Teilnehmer erhält ein intensives Startup-Camp, um von der Idee zu marktreifen Angeboten zu kommen.“ Durch Einbindung weiterer Wirtschaftsförderungsgesellschaften soll die Ansprache potenzieller Gründer und die Durchführung von Veranstaltungen in der Eider-Treene-Sorge-Region und dem südlichen Nordfriesland gelingen. Die Gesamtkosten für die StartUp-Olympiade werden mit 137.564,00 Euro veranschlagt, die AktivRegion Eider-Treene-Sorge will – ebenso wie die AktivRegion Südliches Nordfriesland – 40.460,00 Euro dazugeben.

Angestoßen von der Diskussion um die Zukunft der Gieselau-Schleuse planen die Kommunen an der Eider ein wassertouristisches Konzept. Dieses soll ungenutzte Potenziale der Region heben, Investitionen auslösen und so die gesamte Eiderregion stärken. Außerdem soll die Kooperation zwischen den beteiligten Partnern gestärkt werden und die Schleusungszahlen der Gieselau-Schleuse erhöht werden. Projektentwickler Heiko Kerber vom federführenden Amt Eider zeigte auf, dass im Rahmen der Studie das Einzugsgebiet der Ei-

Wassertourismus im Fokus: Die AktivRegion fördert neue Anleger für die Bargener Fähre und ein Wassertourismus-Konzept für die Eider. ©photocompany/Dithmarschen-Tourismus



der zwischen Rendsburg und dem Eidersperrwerk untersucht werden soll. Neben den Kommunen sollen auch die örtliche Bevölkerung und touristische Akteure einbezogen werden. Darüber hinaus sind alle AktivRegionen bis zur Untereider im Boot. Vom Vorstand der Eider-Treene-Sorge-Region gab es eine Zusage für den Hauptanteil in Höhe 10.220,00 Euro. Insgesamt soll die Studie 43.435,00 Euro kosten.

Von einem weiteren Projekt an der Eider soll die Bargener Fähre profitieren. Die Gemeinde Delve will gemeinsam mit Erfde und dem Bargener Fährverein auf beiden Seiten der Eider neue Steganlagen bauen. Darüber hinaus soll auf Dithmarscher Seite eine Beleuchtungsanlage installiert werden. „Gerade in den Abendstunden benötigen Gäste und Fährleute hier vernünftiges Licht“, erklärte Heiko Kerber, der auch dieses Projekt vorstellte. Durch die neuen Stege werde es für die ehrenamtlichen Fährleute deutlich einfacher, ihre Schichten wahrzunehmen, ohne den weiten Umweg über die Pahlener Brücke in Kauf zu nehmen, so Kerber weiter. Zudem könnten die Stege auch von Kanufahrer genutzt werden, sodass ins-



Diana Wieben stellte die Idee einer Startup Olympiade vor. © WFG NF

gesamt eine Stärkung des Tourismus erreicht werden könne. Kostenpunkt: 40.588,24 Euro, wovon die AktivRegion 21.000,00 Euro übernehmen will.

Text: Yannek Drees,
Eider-Treene-Sorge GmbH

Mobilitätscocktail für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Neue Website für alternative Mobilität auf dem Land

Erfde-Bargen Mit der neuen Website www.fahrbar.sh ist ein weiterer wichtiger Baustein des Mobilitätsmanagements der AktivRegion Eider-Treene-Sorge umgesetzt. Gemeinden, Bürger und Touristen können sich dort ab sofort über alternative Mobilitätslösungen, aktuelle Projekte und Fördermöglichkeiten informieren. Für Mobilitätsmanager Finn Blunck ist der Internetauftritt ein wichtiges Medium, um die Menschen vor Ort zu erreichen und für klimafreundliche Mobilität zu begeistern – schließlich können Interessierte so einen



Freut sich über die neue Homepage: Eider-Treene-Sorge-Mobilitätsmanager Finn Blunck.

schnellen Überblick darüber gewinnen, was jeder einzelne tun kann. „Der Auftritt im Netz

ist für die meisten heute die erste Anlaufstelle. Wenn die Präsenz hier stimmt, kann der Kontakt auf Veranstaltungen oder beim persönlichen Gespräch intensiviert werden,“ so Blunck.

Der Mobilitätsmanager freut sich, weitere Projekte mit Bezug zu Mobilität zu unterstützen, sei es von Gemeinden oder Privatleuten. Neben seiner Expertise und Kenntnis von erfolgreich realisierten Vorhaben berät Blunck auch in Sachen Fördermittel für alternative Fortbewegungsformen.

Jungstörche

Nach genau 31 Tagen Brutzeit schlüpfte am 12/13/14. Mai jeweilsein Jungstorch.

Das kleinste Junge verstarb in der 2. Woche, so dass jetzt 2 Jungstörche zusammen mit dem Elternpaar das Nest bewohnen. Von den Eltern werden fleißig Würmer und Mäuse herangeschleppt, da die Jungen immer Hunger haben und alles gierig herunterschlingen. Nach ca. 6 Wochen werden die Jungstörche flügge. Irgendwann um den 01.07. werden die sie fliegen, und dann von den Eltern lernen, Ihre Nahrung selbst zu finden. Um den 20.08. treten sie den Weg gen Süden nach Afrika an. Eine Beringung der Jungstörche ist wohl nicht möglich, da das Nest mit einem Hubwagen nur schwer zu erreichen ist. Klaus Karstens



BILDUNGSCAMPUS WWW.BICA-TARP.DE



Lauftag

Gemeinsam veranstalteten die sechs Tarper Kindergärten mit Yvonne Hubert vom TSV den „Kindergartenlauftag im BiCa“ 2019.

Bereits in den Wochen vor dem großen Ereignis übten die Kinder gemeinsam. Am 07.06 um 09:00 Uhr war es dann soweit. Yvonne Hubert begrüßte alle Kinder zum dritten Kindergartenlauftag des BiCa. Im Namen des TSV,

gab sie das Startsignal und dann gab es kein Halten mehr. Alle Kinder liefen gemeinsam los. Jeder solange er konnte und wollte. Ein großer Ansporn für die über zweihundert Kinder war die Begleitung von Erziehern und Eltern. Auch einige Großeltern waren gekommen um die kleinen Läufer anzufeuern.

„Wir wollen mit diesem Lauftag den Kindern zeigen, dass Bewegung Spaß macht“, erklärte Judith Detlefsen vom BiCa. Hier wird auch regelmäßig über das Thema „Adipositas“ und

die Auswirkungen gesprochen. Unterstützt wurde der Tag von der Firma Edeka Tarp und Treenetaler, die mit Getränke- und Obstspenden dafür sorgten, dass es den Kindern gut ging.

Zum Schluss gab es für alle Teilnehmer noch eine Urkunde. Danach machten sich alle, stolz über die große Leistung wieder auf den Weg Richtung Kindergarten. „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr“ so der Tenor der Beteiligten.

Das Spielmobil geht weiter!!!

Bereits Anfang Mai startete das Spielmobil des BiCas in die neue Saison.

Allerdings befristet bis Ende Juni. Aber nach dem erfolgreichen Start hat der Vorstand des Bildungscampus entschieden es soll auf jeden Fall bis Ende September weitergehen.



Nun wird Carmen Berisa und ihr Team weitere tolle Treffen auf den Tarper Spielplätzen, für Kinder im Kindergartenalter bis zum frühen Teenager, durchführen. Wo genau das Spielmobil unterwegs ist findet Ihr auf der Internetseite www.bica-tarp.de.

Schnelles Richtfest an der Kita in Havetoft

Das ging schnell: Nur vier Wochen nach der Grundsteinlegung feierte man am 3. Mai 2019 das Richtfest des Kindergartenbaus des ADS-Kindergartens in Havetoft.

In den neuen Räumlichkeiten hatte man sich nach dem Richtspruch zu einer gemütlichen Feierstunde bei Grillwurst und Getränken zusammengesetzt.

Der Bürgermeister von Havetoft Peter Hermann Petersen begrüßte zahlreiche Gäste: den Amtsvorsteher von Südangeln und Bürgermeister von Böklund Jürgen Steffensen, den Bürgermeister von Sieverstedt Finn Petersen, die Bürgermeisterin von Klappholz Dörte Albrecht, die stellvertretende ADS-Geschäftsführerin Gesa Görrissen, die Leiterin des Kindergartens Carola Kuster, die ehemalige Leiterin des Kindergartens Birte Krambeck sowie Vertreter der Baufirmen, der Gemeinden und der Elternschaft.

Peter Hermann Petersen gab einen kurzen Rückblick über die gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Sieverstedt und Havetoft, die 2008 zu dem Beschluss führte, die beiden ortsansässigen Kindergärten zu einem gemeinsamen Kindergarten Havetoft-Sieverstedt zusammenzuschließen. Nach elf Jahren werde nun mit dem Bau von Räumlichkeiten für zwei Gruppen die Erweiterung vollzogen. Es würden Kosten in Höhe von 600 000 Euro entstehen. Vor zwei Jahren habe man für 26 Kinder keinen Platz anbieten können. Ende



Richtfest im Kindergarten Havetoft-Sieverstedt: vordere Reihe (v. l.): Carola Kuster (ADS-Kindergarten), Gesa Görrissen (ADS Flensburg), Jörg Arndt (Pastor Havetoft), Rüdiger Krämer (Kirchengemeinderat Havetoft), Hans Otto Festersen (TuS Dreiring Havetoft) und Mitarbeiter des Architekturbüros Dogs; in der Reihe dahinter: Jürgen Steffensen (Amtsvorsteher Südangeln; Mitte hinter dem Pastor und dem Kirchengemeinderat), Peter Hermann Petersen (Bürgermeister Havetoft; 1. rechts daneben) und Finn Petersen (Bürgermeister Sieverstedt; 2. rechts daneben)

September werde dieses Szenario beendet sein, wenn die neuen Räumlichkeiten bezogen worden seien.

Amtsvorsteher Jürgen Steffensen verwies darauf, dass Peter Hermann Petersen eigentlich ein dreifacher Bauherr sei, nämlich für die Bauobjekte ADS-Kindergarten in Havetoft, Feuerwehrgerätehaus in Havetoft und Schule in Böklund. Er freue sich, dass man in die Zukunft, in die junge Generation investiere. Alle würden vom demographischen Wandel reden, dieser sei aber für diese Region noch nicht absehbar. Jürgen Steffensen bemängelte die eventuelle Auswirkung der Kindergartenreform. Zurzeit gehe man davon aus, dass die Elternbeiträge eingefroren werden und die kommunalen Haushalte weiter belastet werden.

Bürgermeister Finn Petersen lobte den zügigen Baufortschritt in dem gemeinsamen Kindergarten. Nur einen Monat nach der Grundsteinlegung habe es gebraucht, um nun das Richtfest feiern zu können. Er unterstrich die partnerschaftliche Zusammenarbeit beider Gemeinden und hob ebenso hervor, dass man mit der ADS einen Träger an seiner Seite habe, deren Professionalität besonders heraussteche. So habe die Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig im vergangenen Jahr auf Elternversammlungen offene Probleme angesprochen, was nun zu dieser positiven Entwicklung geführt habe. „Gemeinsam können wir uns auf eine gute Zukunft in unserem vergrößerten Kindergarten freuen“, schloss er seine Ausführungen.

Dänisch bei uns im ADS-Kindergarten Oeversee

Die meisten Kindergärten des ADS Grenzriedensbundes haben ein Sprachenprofil. So gibt es Kindergärten in denen friesisch, plattdeutsch, oder dänisch gesprochen wird.

In unserem Kindergarten begegnen die Kinder jeden Tag der dänischen Sprache. So zählen wir auf Dänisch im Frühkreis unsere Kinder, und wenn wir den Kalender anschauen, schaf-

fen wir es sogar bis enogtredive (31) zu zählen. Wir hören, wie die Wochentage heißen und lernen die Begriffe für unser Wetter, wie solskin (Sonnenschein), eller regnvej (oder Regenwetter) usw. Wir spielen Farbspiele, in denen die Kinder von ganz allein die Bezeichnung für die dänischen Farben benutzen und beim Versteckspiel, wird wie selbstverständlich auf dänisch gezählt.

Wir singen themenbezogenen Lieder: zu Ostern z.B. „Hare hist i grøften“ (Häschen in der Grube). Zurzeit lesen wir das Buch „die klei-

nen Raupe Nimmersatt“, die bei uns aber „den lille larve aldrigmæt“ heißt und singen „Jeg elsker blomsterne, jeg elsker bierne, ... (Ich liebe den Frühling, ...)

Das Dänische wird einfach in den Alltag integriert, sodass auch die jüngeren Kinder schon ganz selbstverständlich den Umgang, mit der ihnen fremden Sprache, lernen. Für uns ist es schön zu sehen, mit wieviel Freude und Neugierde alle Kinder dabei sind, und die Sprache einfach übers Spiel in sich aufnehmen.

Dethlefsen
Bauunternehmen

Maurer- und Betonarbeiten
Neubau - Anbau - Umbau
Sanierungen

Westerhöhe 13 | 24988 Oeversee
Tel.: 04630 / 9374525
info@dethlefsen-bau.de
www.dethlefsen-bau.de

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00	Doris Grube Oberdorf 1 24885 Sieverstedt Tel. 04603-964205
Dienstag	8:30 bis 18:00	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8:30 bis 12:00	
Freitag	8:30 bis 18:00	
Samstag	geschlossen	



**Euer
Jugendfreizeitheim Tarp
am Schul- u. Sportzent-
rum
Tel.: 898743
www.fritz-tarp.de**

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: (bis 16:00 Ganztagschule)
16:00 - 19:00 Uhr
Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:
13:00 - 19:00 Uhr
Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für EUCH:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker). Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten...
Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!
Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw.

Neue AG:

**FRITZ-TV - wer Lust hat kleine Filmclips zu drehen, Texte zu schreiben und zu moderieren, ist hier genau richtig!
Treffen ist jeden Dienstag von 14:30-16:00 Uhr!**

Wir begleiten viele FERIENSPASS-Aktionen!

Wenn ihr vergessen habt euch bei unseren Aktionen anzumelden, dann sprecht mit uns.

Unsere Aktionen sind auch für JUGENDLICHE interessant!!!

Meldet Euch, da geht auch spontan noch was!

Euer FRITZ-Team

Proberaum gesucht!

„Die Jugendband der Sternregion sucht neuen Proberaum vorzugsweise in Wanderup, Oeversee oder Jarplund
Eventuelle Angebote bitte an Jugendwart Olaf Peters:
04646/9909818 oder 015234137912
Email:peters.jugendwerk@kirche-slfl.de“

TARPER TEAMER



Das Jugendgruppen-Teamer-Treffen ab sofort jeden Donnerstag um 18 Uhr im Gemeindehaus Pastoratsweg 3

Wer?

Alle, die konfirmiert sind

Worum es geht:

Gemeinschaft, Spaß und Glauben

Was wir machen:

Konfirmandengruppen gestalten und begleiten, gemeinsam Spaß haben, gemeinsam Verantwortung tragen

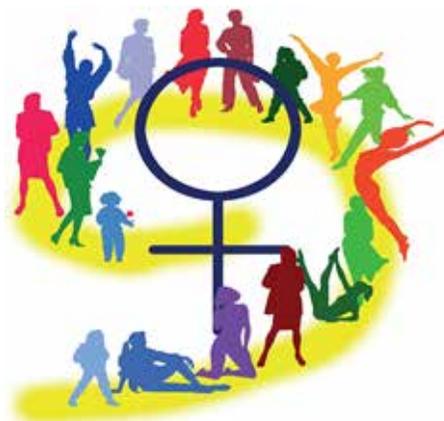
Was es bringt:

Du lernst was, was du in der Schule nicht lernst, über dich und andere. Sei Teil eines Teams!

Was wir bieten:

Gemeinschaft, wir bezahlen dir die Teilnahme an Teamer- & Jugendgruppenleiterkursen

ERWACHSENENBILDUNG



Frauentreff e.V.

2. Vorsitzende
Sabrina Petersen
Dammblöcke 2a,
24852 Eggebek

Sabrina.Petersen102@gmx.net
Tel. 04609-952236

Veranstaltungen Juli 2019

Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Aktivitäten in der Seniorentagesstätte statt!
Informationen zu den Veranstaltungen erteilt Sabrina Petersen, die auch für die nächsten Wochen und Monate den Vorsitz übernommen hat.

Wirbelsäulengymnastik

Kursleiterin Cordula Köneke
Treffpunkt : Familienzentrums Eggebek Am Beektal 1, 17.00Uhr

Yoga

Dienstag 9.00-10.30 Uhr

Dienstag 10.45-11.45 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Bauchtanz

Immer Dienstags bietet Karin Albert die Möglichkeit an, euch in die Künste des Bauchtanzes einzuweihen. Meldet euch unter 04609-682 an.

Kreativnachmittag

Unser gemütlicher Handarbeitsnachmittag

geht in die Sommerpause.

Klönabend

Spielen und klönen geht in die Sommerpause.

Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Leserinnen einen sonnigen Juli.

Herzliche Grüße

Euer Vorstand



Wir liefern Ihnen
unsere frischen
Getränke ins Haus.
www.treenetaler.de
☎ 0 46 38-332

Ortskulturring Oeversee e. V.

Tel. 0152 /55 79 78 74

Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

und www.ortskulturring-oeversee.de

KURSANGEBOTE:

TABATA - FITNESS FÜR JEDERMANN

MÄNNER und FAUEN sind gleichermaßen willkommen!

Auf das Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen! Die TABATA-Einheiten sind extrem effektiv. Während ihr an eure Belastungs-

grenzen geht, verbrennt ihr mehr Fett als bei den meisten anderen Ausdauereinheiten.

Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 04 61/43 02 06 76

Termin: montags, 19:45 – 20:45 Uhr

Ort: Sporthalle Oeversee, Stapelholmer Weg 39

Termin: mittwochs, 19:30 – 20:30 Uhr

Ort: Dänische Schule Oeversee, Sporthalle, Wanderuper Straße 5

Kosten: 10er Block 40,00 €

YOGA FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Nur ein bewusster Augenblick birgt das wahre Glück.

Bringe bitte eine Matte, Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Leitung und Anmeldung: Cordula Köneke
Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10

Ort: Mensa Grundschule Oeversee

Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Kosten: 5 Abende 30,00 €

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 04 61/43 02 06 76

Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5

Termin: mittwochs 18:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: 10er Block 40,00 €

DANCE KIDS - für Kids ab 5 Jahren

Leitung: Victoria Stange, Anmeldung über OKR (s.o.)

Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5

Termin: mittwochs: 15:00 – 16:00 Uhr,

Kosten: 10er Block 50,00 € (für Mitglieder 11,- €/Monat)

WIEDERAUFNAHME:

Fit im Kopf für Jedermann

Ein neuer Kurs spricht besonders Menschen ab 40+ an, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Es wird die Konzentration, Merkfähigkeit u. Wortfindung gefördert und das Kurzzeit- und auch das Langzeitgedächtnis geschult. Die Übungen finden in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck statt – es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, sich mit der Arbeitsweise des Gehirns vertraut zu machen und von diesen Kenntnissen zu profitieren, Einstieg jederzeit möglich!

Termin: Donnerstags, 16:00 - 17:30 Uhr (Block 6x, 2.5.-13.6.19)

Ort NEU: Clubraum/Eekboomhalle Oeversee, Stapelholmer Weg

Leitung, Info u. Anmeldung: Martina Petersen, Tel. 01520/4358096

Kosten: 7,50 € pro Termin

ZUMBA KIDS – für Kinder 8 - 13 Jahre

Bei Zumba®Kids findest du kinderfreundliche Choreos, die auf den Original-Zumba-Schritten basieren. Zumba®Kids ist eine coole energiegeladene Dance-Fitness-Party, die mit Bewegung-, Spiel- und Tanzelementen die Ausdauer, die Konzentration, Koordination und das Selbstbewusstsein der Kinder stärkt – und das, bei jeder Menge Spaß. Lerne verschiedene Kulturen mit allen Sinnen kennen.

Leitung: Victoria Stange, Anmeldung über OKR (s.o.)

Ort: Sporthalle, Dän. Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5

Termin: mittwochs 16:00 – 17:00 Uhr,

Kosten: 10er Block 50,00 € (für Mitglieder 11,- €/Monat)

PLATT IS COOL!

Vormittags-Kurs für Grundschulkindern. Singen, spielen, Leckereien (Schnappelkram) herstellen
un dorbi ganz veel platt snacken.
Anmeldung Anfang des Schuljahres
Leitung und Anmeldung: Inke Martensen
Tel.: 0 46 02/95 79 66

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4 - 6 JÄHRIGE KINDER

Leitung: Rena Kemski und Tatiana Niklaßon
Anmeldung bei Rena: 0170/5862935

Ort: Jugendtreff Oeversee

Termin: immer 3. Dienstag/Mittwoch im Monat

Im Juli Sommerpause!

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre

Leitung: Hannah Görlinger u. Kevin Schacht
Anmeldung über OKR (s.o.)

Ort: Jugendtreff Oeversee

Termin: immer letzter Dienstag/Mittwoch im Monat

Im Juli Sommerpause!

EINZELVERANSTALTUNGEN:

Im Juli machen wir Sommerpause!

VORANKÜNDIGUNGEN:

DISCOFOX

mit Tanzlehrer Jan Praedel von der Tanzschule „Das Team“

Termin: 14-tägig / 4 x ab 13.08.19 von 19:30 – 21:00 Uhr in Oeversee

Kosten 34,- € p.P. ; Anmeldung über OKR, siehe oben

Wir wünschen allen Kursteilnehmern, Kursleitern und alle Lesern schöne Ferien!

Bitte beachten Sie auch unser Jahresprogramm auf unserer Internetseite oder unserem Flyer, der an verschiedenen Stellen ausliegt, Danke.
Info:

1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de gebucht werden.

2. Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen!

Bitte möglichst passend.

3. Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger

Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/Kursus zugestimmt!

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUGUST-AUSGABE IST
AM 10. JULI**

**Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns**

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück
gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerei

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juli 2019



Während der Schulferien bis zum 11. August finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist geschlossen, wir sind ab dem

12. August wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit! Für die Anmeldung zu den Kursen Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik wählen Sie in den Schulferien bitte 0152 34381811

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Sofern kein anderer Standort angegeben ist, finden die Angebote in der Schulstraße 7b statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Über unsere Anmeldebedingungen, den von uns gewährleisteten Datenschutz und weitere Angebote informieren wir Sie gerne ausführlich auf den Aushängen in unserer Einrichtung sowie im persönlichen Gespräch unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Mo, 20.00-21.30 Uhr, Cathrin Klerck
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Mo, 18.30-19.45 Uhr, Cathrin Klerck
Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-/1x 1,5h, 3,-)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
Mo, 10.00-11.30 Uhr, Nina Hach

0106 PEKiP® (6x 1,5h, 42,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
Do, 9.00-10.30 Uhr, Kirsten Herpich

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene
Tag und Uhrzeit nach Absprache, DRK

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
Fr, 10.00-11.30 Uhr, Janina Hensen

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
Di, 10.00-12.00 Uhr, (NN)

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
Fr, 16.00-16.30 Uhr, 16.30-17.00 Uhr, Merwe Stahmer

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 44,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 17.00-18.00 Uhr, 18.00-19.00 Uhr, Daniela Juhász

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
Fr, 14.00-14.45 Uhr, 14.45-15.30 Uhr, 15.30-16.15 Uhr, 16.15-17.00 Uhr, 17.00-17.45 Uhr, 18.00-19.30 Uhr Nathalie Horn

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 19.15-20.15 Uhr, Daniela Juhász

0501 Nähen (5x 2h, 26,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Mo, 19.30-21.30 Uhr, NN

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

Do, 17.30-19.30 Uhr, Gila Wichmann

0510 Freie Malerei (4x 3h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 9.30-12.30 Uhr, Gila Wichmann

0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)

Für Erwachsene Tag und Uhrzeit nach Absprache, Stephanie Angenendt

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Mi, 17.15-18.45 Uhr, 19.00-20.30 Uhr, (NN)

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene Mi, 8.30-10.00 Uhr, Margarethe Jensen

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene Mi, 10.00-11.30 Uhr

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 16.00-17.30 Uhr

1007 Bridge (10x 2h, 5,-)

Für Erwachsene
Mo, Uhrzeit nach Absprache, Ruth Strohmeier

Kooperationsangebot

Beratung für Frauen, Familien und Schwangere Außenstelle der Beratungsstelle Flensburg des SkF e.V. Kiel
Donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr
Offene Sprechstunde und/ oder Termine nach Vereinbarung
Telefon 0461-24824
Weitere Infos unter www.skf-kiel.de

Ausstellung

Freie Malerei
Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Honorarlehkraft für Yoga und weitere Angebote tätig zu werden? Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Fotozentrum Tarp



FOTOBOX
gleich mit bestellen!

Fotografie mit Herz

Hochzeits - Angebot
bis zum 31.7.19 ein
Hochzeitsshooting buchen
und satte 15 % sparen

Bahnhofstr. 1 · 24963 Tarp · Telefon: 04638 / 7832



Joh. Johannsen

Ihr Bauunternehmen seit 1906

Über ein Jahrhundert
Erfahrung, die sich sehen lassen kann.

Joh. Johannsen Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Flensburger Straße 20 | 24885 Sieverstedt

info@joh-johannsen-bau.de

04638 / 335

www.joh-johannsen-bau.de



Volkshochschule Tarp

Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Postanschrift: VHS Tarp c/o Gemeinde Tarp, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp
Tel.: 04638 / 21 00 38

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen):

Mo - Do: 18:00 - 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

KULTUR

NEU! Schnupperkurs

„Improvisationstheater“, Kurs 192-2041

Improvisationstheater lebt von Theaterszenen, die aus dem Stegreif entstehen, die ungeplant, frei und überraschend sind, inspiriert aus den spontanen Impulsen der spielenden Personen. In diesem Schnupperkurs geht es um unterschiedliche Aufwärmübungen, Anregungen zum Thema Körperhaltung sowie Statusarbeit und das gemeinsame Spielen kurzer Szenen ohne Planung oder Textvorgaben.

Was du dazu brauchst? Weder Fitnessmatte, noch Stifte, noch Notizblock oder Bücher. Du brauchst DICH, Neugier und die Vorfreude darauf, dein eigenes kreatives Potential zu entdecken und zu genießen. Spiellust, Spaß und Lachen stehen im Vordergrund.

Mo, 02.09.19, 19:00 - 20:30 Uhr, 4x, 24 €, Anja Tramm

GESUNDHEIT

Yoga, Kurs 192-3010

Mo, 02.09.19, 19:00 - 20:00 Uhr, 14x, 56 €, Markus Köppen

Hatha Yoga, Kurs 192-30102,

Di, 13.08.19 18:30 - 20:00 Uhr, 8 x, 48 €, Tina Christiansen

Yin Yoga, Kurs 192-30103

Yin Yoga ist ein sehr ruhiger, passiver Yogastil, bei dem die Übungen ohne Muskelanspannung oder Kraft ausgeführt werden, und zwar hauptsächlich im Sitzen und Liegen. Durch die lange Haltedauer der Übungen werden die tieferen Schichten im Körper (Bindegewebe) angesprochen. Die Achtsamkeit für den eigenen Körper wird geschult, der Geist findet Ruhe

und Gelassenheit.

Di, 13.08.19, 20:15 - 21:15 Uhr, 8 x, 32 €, Tina Christiansen

Yoga, Kurs 192-30105

Mi, 04.09.19 19:00 - 20:00 Uhr, 14 x, 56 €, Markus Köppen

Rückenkurs mit Yogaelementen, Kurs 192-30106

Do, 05.09.19, 10:30 - 11.30 Uhr, 12 x, 48 €, Markus Köppen

Qigong, Kurs 192-30107,

Anmeldung nur nach Absprache

Do, 15.08.19 17:30 - 19:00 Uhr, 7 x, 33,30 €, Ilona Sönnichsen

Pilates, Kurs 192-30109

Fr, 16.08.19, 10:00 - 11:00 Uhr, 13x, 52 €, Mah-ta Bormann

POUND®, Kurs 192-30200

Pound® ist ein intensives Ganzkörper-Training zu rockiger Musik mit speziellen Drumsticks, den sog. Ripstix®, die die Arme bei regelmäßigem Training sanft definieren. Die Sticks werden zur Verfügung gestellt.

Mo, 12.08.19, 18:30 - 19:30 Uhr, 6 x, 28 €, Tina Symietz

Power Step Workout, Kurs 192-3022

Power Step Workout ist ein aerobes Training, welches mithilfe einer höhenverstellbaren Plattform ausgeführt wird.

Di, 13.08.19, 18:45 - 19.45 Uhr; 8 x, 32 €, Doris Anthonisen

Dance Fitness, Kurs 192-3021 in Jerrishoe

Di, 13.08.19, 18:30 - 19:20 Uhr, 8 x, 24,90 €, Mona Koch

Dance Fitness, Kurs 192-3023 in Eggebek

Di, 13.08.19, 20.05 - 21.05 Uhr, 8x, für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek 19 €, für Nichtmitglieder 47,80 €, Mona Koch,

Zumba®, Kurs 192-3024

Do, 15.08.19, 18:00 - 19:00 Uhr, 7 x, 28 €, Tina Symietz

STRONG by Zumba®, Kurs 192-3025

STRONG by Zumba® ist ein schweißtreibendes Ganzkörpertraining mit speziell auf die Übungen zugeschnittener Musik. Der Kurs ist nicht geeignet für Schwangere oder Frauen in der Rückbildungsphase nach einer Geburt.

Do, 15.08.19, 19:15 - 20:15 Uhr, 7 x, 28 €, Tina Symietz

Rohkostwoche - alles roh, alles gut, alles frisch, Kurs 192-3070

In Rohkost stecken so viel mehr Vitalstoffe als in gekochter Kost und diese dienen uns für einen vitalen Start in das Winterhalbjahr. Rezepte und Ideen fürs Frühstück und Mittagessen begleiten die Kursteilnehmer durch den Tag.

Mo, 02.09. bis Fr, 06.09.19, 18:00 - 20:00 Uhr, 5 x, 29 € + 38 € für Lebensmittel, Angelika Goldmann

Die Vollwert-Kochschule - Schnelle Feierabendküche, Kurs 192-3071

Do, 19.09.19, 18:30 - 22 Uhr, 1 x, 12 € + 10 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Die Vollwert-Kochschule - Gesunder Genuss mit dem Thermomix®, Kurs

192-3072

Do, 24.10.19, 18:30 - 22 Uhr, 1 x, 12 € + 10 € für Lebensmittel, Anne Bieback

SPRACHEN

NEU! Dänisch ohne Vork./mit geringen Vork., Kurs 192-4031

Mi, 04.09.2019, 18:00 bis 19:00 Uhr, 12 x, 54,10 € + 3 € Kopierkosten, Karin Mumm

Englisch mit Vorkenntnissen, Kurs 192-4069
Dieser Kurs ist geeignet für Interessierte mit Sprachkenntnissen auf Niveau A 1. Probe-stunde nach Absprache möglich. Di, 03.09.19, 18:30 - 20:00 Uhr, 11 x, 66 €, Thitima Ciba

COMPUTER

NEU! Android-Smartphone / iPhone in Ruhe kennenlernen I, Kurs 192-5.01.4

Dieser Kurs I soll alle ansprechen, die sich noch nicht intensiv mit dem Smartphone beschäftigt haben und als Anfänger in die Welt der Handy-Telefonie einsteigen möchten. Einzelheiten stehen auf unserer Internetseite.

Do, 22.08.2019 und Fr, 23.08.2019, jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr, 2 x, 50 €, Joachim Schulz

NEU! Android-Smartphone / iPhone in Ruhe kennenlernen II, Kurs 192-5.01.5

Nachdem Sie in Kurs I gelernt haben, wie ein Handy grundsätzlich zu starten ist und wie man telefonieren kann, geht es hier mit der Bedienung des eigenen Gerätes weiter.

Do, 29.08.2019 und Fr, 30.08.2019, jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr, 2 x, 50 €, Joachim Schulz

NEU! Android-Smartphone / iPhone Fortgeschrittene I, Kurs 192-5.01.6

Die einfache Bedienung des Handys klappt, aber wie sieht es mit Gebieten aus, die durch Apps (Anwendungen) auf dem Handy genutzt werden können wie Whatsapp, Auskünfte, Buchungen etc. Einzelheiten stehen auf unserer Internetseite.

Do, 24.10.2019 und Fr, 25.10.2019, jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr, 2 x, 50 €, Joachim Schulz

NEU! Android-Smartphone / iPhone Fortgeschrittene II, Kurs 192-5.01.7

Nutzung des Smartphones auf Reisen, Fotografieren, Bildbearbeitung und Kopie auf einen Rechner, Standortverfolgung und Google-Maps. Einzelheiten stehen auf unserer Internetseite.

Mo, 16.12.2019 und Di, 17.12.2019, jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr, 2 x, 50 €, Joachim Schulz

Wir suchen eine Dozentin/ einen Dozenten für Englisch im Abendbereich nach den Sommerferien. Bei Interesse bitte per Mail melden: vhs-tarp@t-online.de

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11949 11

Kreismeisterschaft: Bogenschützen lieferten Top Ergebnisse ab

Nur drei Tage, nachdem die Jerrishoer Bogenschützen ihren Platz am leider verregneten Himmelfahrtstag für alle Interessierten geöffnet und zum Ausprobieren eingeladen hatten, mussten die Vereinsmitglieder sich selbst im Vergleich auf Kreisebene beweisen. Allerdings rann am Wettkampftag bei bestem Wetter manch Schweißtropfen, zumal es bei den gemeinsamen Meisterschaften für die 28 Teilnehmer aus dem NDSB Kreis Nordfriesland und 25 aus Schleswig-Flensburg auch um Qualifikationspunkte zur Teilnahme an der kommenden Landesmeisterschaft ging. Konkurrenten aus fünf weiteren Vereinen boten den Bogenschützen des SV Jerrishoe Paroli. Um so mehr hatten die Jerrishoer allen Grund, bei der Siegerehrung mit der Sonne um die Wette strahlen, konnten sie doch auch in der Gesamtwertung viele Vergleiche für sich entscheiden: Für Mario Thomsen war der Sieg in der Disziplin Recurvebogen mit 560 Punkten das verdient gute Resultat einer intensiven Vorbereitungsphase. Das beste Ergebnis mit dem Compoundbogen und gleichzeitig die Tagesbestmarke von 682 bei 720 möglichen Ringen erzielte Lars Tobiesen. Und mit dem



Blankbogen setzte sich Martin Stiehl durch (486). Mit diesen Ergebnisse dürften die Herren ihre LM-Tickets ebenso klar eingefahren haben wie Jaqueline Hansen bei den Damen. Sie setzte die Bestmarke in der Recurve-Disziplin mit 580 Zählern. Platz zwei ging hochverdient an Melanie Petersen (505), die ebenfalls in den vergangenen Wochen fleißig an ihrem

Stil gearbeitet hatte.

Insgesamt holten die Jerrishoer auf eigenem Platz zehn mal Gold; sechzehn Medaillen kamen unterm Strich zusammen. Einziger Wertmutstropfen: Moritz Petersen (Compound Jugend) musste den Wettkampf wegen eines technischen Defekts vorzeitig beenden.

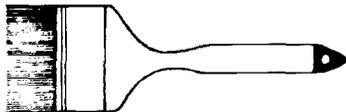
Jerrishoer Platzierungen in der Wertung: NDSB Kreis SL-FL (Gesamtwertung NF, SL-FL):

Disziplin Recurve, Klasse Herren: 1. (1) Mario Thomsen 560 Ringe – **Masters:** 1. (4) Hans-Jürgen Hansen 515 2. (6) Norbert Seils 448, **Mannschaftswertung** 1. (2) Seils/Hansen/Herpich 1358 – **Damen:** 1. (1) Jaqueline Hansen 580 2. (2) Melanie Petersen 505 3. (3) Ruth Kiesbye 251 **Mannschaftswertung Damen:** 1. (1) Hansen/Petersen/Kiesbye 1336 – **Masters w:** 1. (1) Kornelia Kuntzmann 210 – **Schüler B w:** 1. (1) Jane Kiesbye 254 – **Jugend:** 1. (1) Malte Hansen 469

Disziplin Compound, Klasse Herren: 1. (1) Lars-Kevin Tobiesen 682 2. (3) Christoph Lukasiewicz 662 – **Masters:** 2. (4) Rolf Tobiesen 612 3. (6) Jochen Vedova 591 – **Mannschaftswertung Herren:** 1. (2) Tobiesen/Lukasiewicz/Vedova 1935 – **Jugend:** 1. (1) Moritz Petersen 277

Disziplin Blankbogen, Klasse Herren: 1. (1) Martin Stiehl 486 – **Damen:** 1. (1) Anja Mocker 218 – **Senioren:** 1. (2) Peter Bergström 418

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

**DEIN HAUS. DEIN STROM.
DEINE WÄRME.**

**CLEVERE WÄRME KOMMT
NICHT VON UNGEFÄHR.
SONDERN VON STN.**

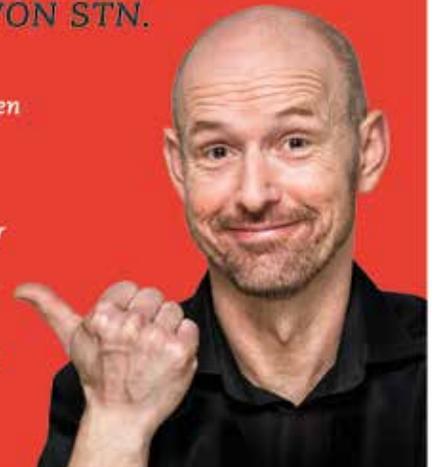
 Wärmepumpen

 Photovoltaik

 Stromspeicher

 Lüftung

 Pelletheizung



DEIN HANDWERKSBETRIEBPLUS
AUS SCHLESWIG

Tel. 04621 9518-200 · www.stn.sh



Jörg Lange

• **BAGGERARBEITEN**
• **DEMONTAGEN ALLER ART**
• **Abbruch • Rückbau • Räumung**

Tel. 0171/4764165



Klaus Brettschneider feiert 25-jähriges Jubiläum

Ein weiteres Mitglied der Treenespiegel-Redaktion ist schon 25 Jahre dabei: Klaus Brettschneider aus Oeversee.

Es war Montag, der 11. Juli 1994, als der damalige Amtsvorsteher auf der 221. Treenespiegelkonferenz Klaus Brettschneider als neues Redaktionsmitglied, zuständig für die Gemeinde Oeversee, vorstellte. Damals bestand das Amt noch aus vier Gemeinden: Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp.

Mit Klaus Brettschneider kehrte Beständigkeit in die Oeverseer Berichterstattung ein. Dennoch war die Arbeit am Anfang noch schwierig, da das neue Redaktionsmitglied in Intervallen noch viel auf hoher See tätig war, nämlich als verantwortliches Crew-Mitglied auf dem Segelschiff Lili Marleen, das damals noch für viele Kreuzfahrten in der Karibik eingesetzt wurde. So waren die ersten Jahre von der beruflichen Arbeit fern der Heimat und der ehrenamtlichen Mitarbeit im Redaktionsteam geprägt. Der nicht leichte Spagat zwischen beiden Bereichen war nach ein paar Jahren überwunden. Seitdem konnte sich Klaus Brettschneider in vollem Umfang der Redaktionsarbeit widmen. In dieser Zeit



Der Leitende Verwaltungsbeamte Horst Rudolph (l.) gratuliert Klaus Brettschneider zur 25-jährigen Mitarbeit in der Treenespiegel-Redaktion.

schrieb er viele kompetente Beiträge über das reiche Vereinsleben und über aktuelle Begebenheiten in der Gemeinde Oeversee, deren Gebiet sich 2008 vergrößerte, als die beiden Gemeinden Oeversee und Sankelmark zur Großgemeinde Oeversee fusionierten. Immer wieder war Klaus Brettschneider auch mit der Kamera unterwegs, um Ereignisse im Bild zu dokumentieren und den Berichten aus der Gemeinde beizufügen, neuerdings auch den Beiträgen über archäologische Denkmäler im Amt Oeversee.

Im Redaktionsteam anerkannt und geschätzt wurde auch sein Beitrag zur Fortentwicklung der Informationsschrift Treenespiegel von

einer Schwarzweiß-Ausgabe über die Einführung farbiger Titelseiten bis hin zur insgesamt farbigen Ausgabe vor vielen Jahren.

Die Redaktion des Treenespiegels dankt Klaus Brettschneider für seine stets kompetente und sachkundige Mitarbeit und seinen fördernden Beitrag zu einer offenen und vertrauensvollen Diskussion in den Konferenzen. Die Treenespiegel-Redaktion gratulierte auf der Juni-Konferenz zum 25-jährigen Jubiläum herzlich und freut sich auf eine weiterhin wertvolle Mitarbeit.

DANKE KLAUS!

Das Redaktionsteam des Treenespiegels

Eine Boule-Bahn für Oeversee?

Die Ausschusssitzungen unserer Gemeinde folgen immer einem gleichen Format.

Begrüßung, Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, der ordnungsgemäßen Ladung, Genehmigung der Tagesordnung. Es folgt die Einwohner Fragestunde und die Beschlussfassung zu Einwendungen zur Niederschrift im Bezug zur letzten Sitzung.

So auch auf der letzten Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss unter der Leitung ihrer Vorsitzenden, Heidi Gülich.

Unter dem Tagesordnungspunkt 4 gab es Informationen zur Umgestaltung des Jugendtreffs und der Hausmeisterwohnung. Gemeinsam hatten Vertreter der Gemeinde und der Verwaltung beide Objekte besichtigt, um den

Handlungsbedarf festzustellen. Die zu erwartenden Kosten werden durch die Bauverwaltung ermittelt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit den Zuschussanträgen von Vereinen und Verbänden. Geringe Haushaltsmittel erforderten hier eine restriktive Handhabung der eingereichten Anträge. „Dennoch“, so der eindeutige Tenor im Ausschuss, „ist die Gewährung von Zuschüssen auch ein Zeichen unsere Anerkennung für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit in unseren Vereinen“.

Nach den Informationen zur „Festwoche 2020“ wurde ein fortgeschrittener Planungsstand in den damit befassten Vereinen und Verbänden deutlich.

Mit dem Zustand und der Ausrüstung der Spielplätze in unserer Gemeinde befasste sich ein weiterer Tagesordnungspunkt.

„Nicht nur Kinder spielen gerne“, so ein Ausschussmitglied zu Beginn der Beratungen über die Planung einer Boule-Bahn in Oeversee, „sondern auch Erwachsene tun dies gerne“.

Grundsätzlich herrschte Einigkeit im Ausschuss über den Bau einer Boule-Bahn. Als Standort ist eine Fläche in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses vorgesehen. In einem Ausschreibungsverfahren sollen die Kosten dafür ermittelt werden um danach zur Kostenreduzierung die Möglichkeit von Eigenleistungen zu prüfen.

Kfz-SERVICE
und
Abschleppdienst
Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225
Fax 04606-1299

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Deutsche Bauernschaft

Saager`s Geschäftshaus in Oeversee

1881 errichtete Claus Peter Saager am Marktplatz 6 in Oeversee einen Hökerladen. Er war der erste Kaufmann in Oeversee. Vorbesitzer des Hauses war sein Vater Thomas Saager, der 1821 in Oeversee geboren wurde. Das Baujahr des Hauses ist unbekannt.

Die Familie Saager betrieb eine Kohlenhandlung und einen Kolonialwarenladen. Von der Schule, die auf der anderen Seite des Marktplatzes lag, lief man rüber und holte Griffel, Hefte und vieles mehr.

1946 wurde aus dem Laden die Gemüseverteilerstelle von Henning Petersen.

1949 eröffnete hier ein Frisörgeschäft, das bis 1983 betrieben wurde.

Heute ist es ein Wohnhaus mit einem Büro für Energetische Beratung.

Nach der Veröffentlichung der Dorf-Chronik-Oeversee 2008 sieht die Arbeitsgruppe Gemeinde-Chronik Oeversee ihre Aufgabe darin, die Entwicklung des Dorfes weiterhin zu erfassen, um bestimmte Kapitel aus der Dorfchronik zu aktualisieren. Weitere Aufgaben sind die Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde. „Material und Anregungen sind willkommen“. Wir freuen uns über jeden, der uns anspricht oder sich per E-Mail: GemChroOev@gmx.de bei uns meldet.



Das Foto zeigt eine Postkarte von Saager`s Geschäftshaus am Marktplatz 6 in Oeversee.

Tagestour

„Wir fahren am 22.05.2019 mit dem Bus zum Dorfmuseum in Goldebek.“

So stand es in der Einladung für den Landfrauenverein Sankelmark. Noch im Nieselregen erreichten wir den Hof der Familie Jensen in Goldebek. Der Senior hatte vor ca. 30 Jahren begonnen auf dem alten Dachboden eine Ecke einzurichten, um antike Stücke zu sammeln. Inzwischen sind auch mehrere Hallen und Räume mit Oldtimern, Traktoren, Maschinen und landwirtschaftlichen Geräten aus alten Zeiten gefüllt. Familie Jensen führt Besucher gern durch die Ausstellung und spätestens auf dem Dachboden war das Erstaunen groß, was sich im Laufe der Zeit hier alles angesammelt hat. Die Landfrauen erkannten viele Sachen aus früheren Zeiten wieder: Sammelwannen, Abwaschtische, Uhren, Paradedücher, Schipka-Figuren, um nur einiges zu nennen. Das

ausliegende Jahrbuch „Die Landfrau“ aus 1949 bot interessante Einblicke in die Themen der Zeit.

In Immenstedt wurden wir dann zum „Bratkartoffel-Buffer“ erwartet. Dazu passend gab es verschiedene Sorten Fisch und Fleisch sowie eine Gemüseplatte und Salate. Abgerundet wurde das leckere Essen mit Pudding zum Dessert.

Auf der Fahrt zur Nordsee holten wir Jonny in seinem Café in Norstedt ab. Er begleitete uns und „führte“ während der Busfahrt durch die Köge. Durch die Reußenköge, Desmerciereskoog, Cecilienkoog und Baltingharder Koog kamen wir durch Naturschutzgebiete bis nach Lüttmoorsiel. Wir bekamen Informationen zur Artenvielfalt der Tierwelt und den Deichbau. Nur der Deich trennte uns noch von der Nordsee. Über der Deichkrone sahen wir die Lenkdrachen der Kitesurfer. Gerne wären einige von uns ein Stück auf dem Deich ent-

lang spaziert, aber es war sehr stürmisch und der Zeitplan für unser weiteres Vorhaben zu eng. Auf dem Rückweg nach Norstedt erzählte Jonny von Hauke Haien, der Hauptfigur in der Novelle „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm und von der „Großen Mandränke“, einer Sturmflut, die im 14. Jahrhundert die Deiche zerstörte und an der Nordseeküste schreckliche Verwüstungen anrichtete.

In Jonny's Café erwartete uns heißer Kaffee und ein Stück Torte. Anschließend wurden wir von der Gruppe „Landlicht“, zu der auch Jonny und seine Frau Evelyn gehören, mit dreistimmigem Gesang unterhalten. Humorvoll moderiert wurden bekannte und auch eigens komponierte Lieder zum Besten gegeben.

Ingrid Fehlau

Veranstaltung im Juli: 10.07.2019 Schulausmuseum Hollingstedt, anschl. Kaffeetrinken in Jübek im „Café mit Sti(e)l“

Große Turnschau zum Abschied von Ada & Renate



Der TSV Oeversee und sein Vorsitzender, Hans-Peter Düding, verabschiedeten Ada Kray (l.) in den „wohlverdienten Ruhestand“ und Renate Kutsche (r.) in die „Halbrente“
Foto: TSV Oeversee

Beim TSV Oeversee hieß es Abschied nehmen. Kreissportlehrerin Ada Kray geht nach 43 Jah-

ren in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 29 Jahren Kinderturnen geht auch Vereins-sportlehrerin Renate Kutsche in die „Halbrente“, denn sie wird noch die Seniorengruppen „50 plus“ weiter bewegen.

Ada kam 1976 und die Turngruppen der Erwachsenen platzten nach sechs Monaten schon aus allen Nähten. Die neue Leistungsabteilung für Mädchen verzeichnete in kürzester Zeit 36 Neuzugänge. Stetig wuchsen die Turngruppen, die Leistungsabteilung steigerte sich und errang auf Meisterschaften von Kreisebene bis zu Meisterschaften in ganz Deutschland Erfolge.

1990 kam Renate und startete mit der Eltern-Kind-Gruppe und Kleinkindergruppe, die bis heute ständig überfüllt sind. Zudem unterstützte sie Ada im Leistungsbereich der Turngruppen. Die Seniorengruppen erfreuen sich auch großer Beliebtheit.

Für beide war es nicht nur ein Beruf, sondern Berufung. Die fachliche Kompetenz und ruhige Art wurden von Jung und Alt geschätzt. Der TSV Oeversee war glücklich diese beiden Eckpfeiler der Turnsparte zu haben. Als Dank

haben die Turnerinnen eine große Turnschau zum Thema Party organisiert. 120 Kinder und ein paar Frauen präsentierten in der üppig geschmückten Eekboomhalle vor 400 Zuschauern eine rasante Show. Ada und Renate genossen es auf ihrer Rentnerbank. Die Gruppen turnten zu Halloween, Strand, Silvester, Fußball und mehr. Es wurden alte Choreographien aus der Vergangenheit und Gegenwart gezeigt. Die Konfettikanonen kündigten das Ende an. Nach dem 2-stündigen Spektakel gab es Geschenke, Jana sang „Time to say Goodbye“, alle winkten in einem großen Kreis mit weißen Taschentüchern. Mit Tränen und Umarmungen verabschiedete man sich. Der Vorstand hatte nach der Show noch zum Empfang eingeladen und um Mitternacht war alles vorbei. Nun schaut man freudig in die Zukunft, denn die neue junge Kreissportlehrerin Lisa Hoffmann wird motiviert alle Gruppen übernehmen. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Event zu einem Erfolg werden ließen.

Christel Düding

Radtour abgekürzt

Das Wetter wollte an diesem Tag einfach nicht mitmachen.

Ein starker westlicher Wind, gepaart mit kurzen, kräftigen Böen, dazu anhaltender Nieselregen, der fast alles durchdrang, was man am Körper trug. Außer, man war in „Ölzeug“ gehüllt und trug einen „Südwestler“.

Trotz dieser äußerlichen Widrigkeiten waren über 50 Radfahrer der Einladung, der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup, zur Teilnahme an der traditionellen „Vatertagstour“ gefolgt. Deutete das zunächst nur zögerliche Eintreffen von Teilnehmern am Startplatz der Tour beim Feuerwehrgerätehaus in Oeversee hin, wurden es kurz vor der Startzeit immer mehr Teilnehmer, die sich nicht von den Unbilden der Natur hatten abschrecken lassen.

In seiner Begrüßungsrede hieß der Ortswehrführer der FFW Oeversee-Frörup, Timo



Letzte Hinweise gab es vor dem Start zur „Vatertagstour“ 2019

Petersen, alle Teilnehmer auf das Herzlichste willkommen und dankte dem Festausschuss der Wehr für Planung und Durchführung der diesjährigen „Vatertagstour“. „Wir hoffen in Anbetracht des Wetters“, so der Wehrführer zum Start, „auf eine Wetterbesserung“

Nach dem Start in Oeversee ging zunächst nach Süderschmedeby um hier im Gerätehaus der Wehr eine erste Pause einzulegen. Zur Stärkung wurden Getränke, Obst und etwas

Süßes angeboten. Da die erhoffte Wetterbesserung nicht eingetreten war, entschloss sich der Festausschuss die Tour abzukürzen. Statt Sieverstedt hieß das nächste Ziel Tarp. Auch hier wurde beim Gerätehaus in Tarp eine Pause eingelegt, um danach zum Startpunkt in Oeversee zurückzukehren.

Hier erwartete die Teilnehmer etwas vom Grill, lange Gespräche über die verkürzte Tour und über das Wetter.

Seniorenfahrt

am Mittwoch, 17.07.2019 und Dienstag, 23.07.2019

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unseren diesjährigen „Halbtagesfahrten ins Blaue“ ein. Wir bieten dieselbe Fahrt, wie mittlerweile gewohnt, an zwei unterschiedlichen Tagen an. Wir fahren mit dem Bus, es gibt Kaffee und Kuchen und bestimmt einen vergnüglichen Nachmittag. Noch sind Plätze frei. Wir starten um:

12:45 Gasthaus Frörup (*)

13:10 Bilschau-Krug

12:50 Schule Oeversee

13:15 Arnkielpark

13:00 Barderup-Krug

13:20 Munkwolstrup FF-Gerätehaus

13:05 Barderup-Ost

(*) Wer mit dem Pkw kommt, bitte die hinteren Parkplätze benutzen.

Danke.

Wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 10,-€ pro Person.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. Juli 2019 verbindlich bei unserem Seniorenvertreter Willi Hansen an, Tel.: 04638-898314 (Bitte auch auf den Anrufbeantworter mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer

sprechen, Herr Hansen ruft zurück).

Es können je Fahrt 46 Personen mitfahren, Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen. Gemeinde Oeversee

Veranstaltungskalender Gemeinde Oeversee Juli 2019

Mi., 03.07.	Freiwillige Feuerwehr Oeversee- Frörup: Dienst, Gerätehaus, 19:30 Uhr
Do., 04.07.	Blasorchester „Uggelharde“, Übungsabend, 20.00Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Sa., 06.07.	Sozialverband Oeversee: Tour -80-plus, 14.00Uhr
Mo., 08.07.	Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30 Uhr
Mi., 10.07.	Landfrauenverein Sankelmark: Schulhausmuseum Hollingstedt, anschl. Café mit Sti(e)l, Jübek, 13.30Uhr bis 18.00Uhr
Mi., 10.07.	Freiwillige Feuerwehr Oeversee- Frörup: Atemschutz, Gerätehaus, 19:30 Uhr

Do., 11.07.	Blasorchester „Uggelharde“, Übungsabend, 20.00Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Mi., 17.07.	Gemeinde Oeversee: Fahrt ins Blaue, siehe gesonderte Einladung
Mi., 17.07.	Freiwillige Feuerwehr Oeversee- Frörup: Maschinisten-Dienst, Gerätehaus, 19:30 Uhr
Do., 18.07.	Blasorchester „Uggelharde“, Übungsabend, 20.00Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Mo., 22.07.	Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30 Uhr
Di., 23.07.	Gemeinde Oeversee: Fahrt ins Blaue, siehe gesonderte Einladung
Do., 25.07.	Blasorchester „Uggelharde“, Übungsabend, 20.00Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Sa., 27.07.	Sozialverband Oeversee: Grillen, Schule Oeversee, 17.00Uhr



Sozialverband Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Ortsverband Oeversee

Juli

Samstag, 13. Juli „Fahrt 80 Plus“, gesonderte Einladung

Samstag, 27. Juli „Grillen“, Grundschule Oeversee, Mensa: 17.00 Uhr

Anmeldungen bis: 21.07.2019

Vorschau August

Keine Veranstaltungen

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49

24837 Schleswig

Tel.: 04621-48123-00 Fax: 04621-4812310

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Neu

Büro Flensburg

Jägerweg 16

24941 Flensburg

Tel.: 0461-22827

Beratungszeiten: Montag, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 09.00 - 12.00 Uhr

Erreichbar mit der Linie 12 ab ZOB Flensburg, Abfahrt alle 20 Minuten



Tag der E-Mobilität in Sieverstedt



Werner Schweizer (r.), Bürgermeister von Klixbüll und „Vater des Dörpsmobils“, stellt sich nach seinem Vortrag den Fragen interessierter Gäste. Foto: H. Fröhlich

Zum Tag der E-Mobilität hatte die Gemeinde Sieverstedt geladen und viele Einwohner nahmen diese Einladung gerne an und begaben sich am 11. Mai zur Sporthalle Sieverstedt. Etliche E-Bikes und E-Autos standen zum Kennenlernen, aber auch zur Benutzung bereit.

Im Gemeinschaftsraum des Sportvereins begrüßte Bürgermeister Finn Petersen die Gäste und übertrug dann die Leitung an Klaus Herrmann und Kay Schröder, die federführend und professionell diese Veranstaltung vorbereitet hatten.

Klaus Herrmann stellte gleich zu Beginn als Gastredner Werner Schweizer vor, den „Vater des Dörpsmobils“. Als Bürgermeister von Klixbüll hat er die Nutzung der Elektrizität erheblich vorangetrieben. In Klixbüll werde 20-mal mehr Strom erzeugt, als man verbrauche. Da läge es nahe, den elektrischen Strom mehr im Alltag zu nutzen, um gleichzeitig das Erzeugen von CO₂ zu verringern. „Die ganze Welt werde elektrisch“ sei eine Kernforderung. Die E-Wende müsse gelingen, besonders auch in und für Schleswig-Holstein, denn wenn bei einer Erderwärmung der Meeresspiegel weiter steige, werden die Deiche irgendwann nicht mehr halten und Schleswig-Holstein werde in weiten Teilen unter Wasser liegen. Im Jahre 2011 habe man an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen und sei dabei unter die ersten zehn Platzierten gekommen.

Seit Mai 2016 gäbe es in dem 1000-Einwohner-Dorf das elektrisch betriebene Dörpsmobil, das von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werde und dadurch ein Beitrag sei, CO₂ abzubauen. „Ohne Nachhaltigkeit gibt es keine Zukunftsfähigkeit“ stellte Werner Schweizer fest und ermutigte die Zuhörer, für Sieverstedt ein Dörpsmobil anzuschaffen.

Dabei führte er drei Aspekte an: 1.) ökonomischer Aspekt: Das Fahren eines E-Autos ist im Betrieb preisgünstiger. In manchen Familien könnte ein Zweitwagen eingespart werden, das gilt auch für einige ältere Paare. 2.) ökologischer Aspekt: Es werden keine

klimaschädlichen CO₂-Abgase erzeugt. 3.) sozialer Aspekt: Aktivere Gemeinschaft im Dorf. Mehr Teilhabe für Personen mit Mobilitätseinschränkungen, Möglichkeit des aktiven Sich-Einbringens. Beim Fahren und Gefahren werden können z.B. besonders ältere Menschen, die inzwischen nicht mehr im Besitz eines Führerscheins sind, mit den ehrenamtlichen Fahrern in Kontakt kommen. „Teilen ist das neue Haben“ sei der Trend. Ohne starke Beteiligung der Bürger gäbe es langfristig kein Überleben.

Klixbüll habe inzwischen zu dem ersten Fahrzeug ein zweites mit einer Reichweite von 300 Kilometern angeschafft. Sieben E-Ladestationen seien installiert. Er selbst fahre nur noch mit dem Dörpsmobil oder mit dem E-Fahrrad. „Nachhaltigkeit schafft Gewinn und ist ein Gewinn für alle“, damit schloss Werner Schweizer seine Ausführungen.

Es folgte eine engagierte und interessierte Aussprache, bevor Timo Wiemann, Leiter der Koordinierungsstelle „Dörpsmobil SH“, die landesweit Initiativen zum elektromobilen Carsharing im ländlichen Raum unterstützt, seine Arbeit vorstellte. Er sei auch zuständig für die Aktualisierung und Neuaufgabe des „Leitfaden(s) für elektromobiles Carsharing im ländlichen Raum“ (Titel: „Dörpsmobil SH – Wir bewegen das Dorf!“) (<http://www.doerpsmobil-sh.de>; wiemann@eksh.org). Ein Dörpsmobil könne noch mehr sein außer ein E-Auto für individuelle Fahrdienste. Es könne auch ein Behördenmobil sein, ein Kirchenmobil, ein Vereinsmobil.

Das Betreiben eines Dörpsmobils sei eine gute Möglichkeit zum Sparen, es ermögliche ein lebendiges Miteinander, es sichere die Mobilität und es weise eine gute Umweltbilanz auf.

Stephan Janbeck aus Gelting von Janbecks FAIRhaus, dem ersten klimapositiven Hotel in Schleswig-Holstein und einem Bauernhof-Café, führte aus, dass er vor fünf Jahren ein E-Mobil (TESLA) gekauft habe und es damals noch aus Holland importieren musste. Obwohl das Auto nur über eine begrenzte

Reichweite von ca. 250 bis 300 Kilometern verfügte, habe man damit trotzdem nach Plauen, in die Schweiz oder sogar nach Italien reisen können. Sein leidenschaftliches Plädoyer für die E-Mobilität endete mit der Anmerkung, dass man in seinem Betrieb im nächsten Monat nur noch elektrisch fahren werde. Das Fahren mit E-Autos von Gibraltar bis zum Nordkap sei heute möglich.

Es entspann sich eine lebhaft Diskussions über die Reichweite des Fahrzeugs und das Leerfahren des Akkus. Hier konnte Entspannung gegeben werden: Die beginnende Phase des sich leerenden Akkus werde rechtzeitig durch laute Signale dem Fahrer bekanntgegeben, so dass man immer noch leicht die nächste Ladesäule erreichen könne. Im Übrigen tanke man bei einem Benziner auch vorher den Tank voll, bevor man sich auf eine große Reise mache. Zur wirtschaftlichen Seite erwähnte Stephan Janbeck, dass ein Benziner ca. zwölf Euro pro 100 Kilometer verbrauche, ein Tesla nur ca. zwei Euro. Erwähnen müsse man auch, dass 70 % der Hochtechnologie aus Deutschland käme.

Nach der Pause, die von manchem Teilnehmer zu einer Probefahrt mit einem E-Auto oder E-Bike genutzt wurde, berichtete die Bürgermeisterin aus Schafflund und Vorsitzende des Vereins „Wir machen e-Mobil“ Constanze Best-Jensen aus der Praxis der E-Mobilität für die Praxis in Sieverstedt: „Fangen Sie einfach an!“

Maria Hock, Klimaschutzmanagerin für die Region Flensburg, verdeutlichte den Zusammenhang von E-Mobilität und Klimaschutz und erläuterte die Förderung von Rohstoffen und die Möglichkeit einer 95-prozentigen Rückgewinnung der Rohstoffe, bevor Werner Kiwitt, Direktor von artefact in Glückburg, weitere Informationen aus der Praxis des Fahrens mit E-Autos und über den Fortschritt der E-Mobilität in der Region Flensburg und Umgebung gab. Er sprach dann eine Einladung aus zu der „Tour de Flens 2019“ am 25. Mai, einer Info-Rallye mit E-Autos in der Grenzregion Dänemark-Deutschland. Dann könne man bei dem leisen Fahren durch die Landschaft die Erfahrung machen: „Man hört keine Motorgeräusche, vielmehr das Singen der Vögel draußen und das Autoradio innen besser.“

Klaus Herrmann verwies in seinem Schlusswort auf eine Einwohnerversammlung in Sieverstedt, in der die E-Mobilität und das Dörpsmobil Thema sein werden.

Termin werde nach den Sommerferien sein und rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer an weiteren Informationen interessiert ist, kann sich an Kay Schröder (Handy-Nr. 0172 8639095) und Klaus Herrmann (04638 899 2509) wenden.

Saisoneröffnung im Freibad

Am 18. Mai wurde mit einem bunten Programm die Freibad-Saison 2019 im Freibad Sieverstedt eingeläutet. Um 13 Uhr wurde das Tor geöffnet und bei freiem Eintritt Jung und Alt begrüßt.

In ihren kurzen Eröffnungsreden hoben FFS-Vorsitzender Carsten Steffensen, Bürgermeister Finn Petersen und die Vorsitzende des DLRG-Ortsvereins Anne Jessen den Wert des Freibades als Freizeitanlage für Sieverstedter und Gäste hervor. Der große Dank der Redner galt dem ehrenamtlichen Engagement und der Arbeit des FFS, ohne die das Bad nicht dieses Ansehen in der Gemeinde und darüber hinaus genießen würde. Mit einem Wettbewerb von Kinder-Schwimm-Staffeln wurde dann die Saison 2019 eröffnet, bevor das Wasser für alle freigegeben wurde.

In Vorbereitung der Saison ist das Beach-Volleyball-Feld neu angelegt worden und hat nun „olympische Maße“, wie FFS-Vorsitzender Carsten Steffensen betonte. Dies war die größte Sanierungsmaßnahme in der Winterpause für das Freibad. Ansonsten wurden nur kleinere Reparatur- und Pflegearbeiten durchgeführt.

Für das leibliche Wohl am Eröffnungstag sorgten die Betreiber des „Kiosk am See“ aus Have-toft mit lecker Gegrilltem und der Ortsverein des DRK mit Kaffee und Kuchen. Ungezählte Steaks, Würste und Kuchenstücke gingen bei bestem Sommerwetter über die Tresen. Die Sitzgarnituren waren zu jeder Zeit gut besetzt und der eine oder andere hat sich sicher auch einen kleinen Sonnenbrand geholt. Eine lange Schlange gab es beim Jahreskarten-Verkauf, diesmal VOR dem Schwimmbad. Auch im Kiosk, der auch in diesem Jahr wieder als „Außenstelle“ des „Kiosk am See“



Die Wachmannschaft der DLRG Sieverstedt steht für die Saison 2019 bereit.

Foto: Freundeskreis Freibad Sieverstedt

betrieben wird, herrschte reges Treiben beim Verkauf von Naschitüten und gekühlten Getränken.

Auch die neue Errungenschaft – der Defibrillator – wurde an diesem Nachmittag von Herrn Christophersen vom DRK-Kreisverband noch einmal für das interessierte Publikum erläutert. Der „Defi“ ist während der Bade-Saison gut erreichbar an der Außenwand des Mehrzweck-Gebäudes angebracht.

Der Vorstand des FFS freut sich an jedem 1. Sonnabend in der Saison über Unterstützung bei der Grünpflege, der Beckenreinigung und weiteren kleineren Pflegetätigkeiten. Jeweils ab 9 Uhr kann jeder für ein Stündchen oder mehr mit anpacken, dem das Freibad am Herzen liegt!
Ulrike Skehr

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUGUST-AUSGABE
IST AM 10. JULI**



SENIORENWOHNPAK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

 **optik
kabitzke**

Tel. (04638) 10 10
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 17
Mo, Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa. 9.00-12.00

Mittwoch nachmittags und außerhalb dieser Zeiten nur nach Vereinbarung

**Wir haben
ständig
über 1000
verschiedene
Brillenfassungen
am Lager!**

**Jetzt frisch
eingetroffen:
Über 70 neue
Modelle!**

Dreitägige Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule im Aotal



Eine ganze Schulklasse verschwindet im „Toten Winkel“ neben einem LKW, aber auch direkt davor sind Menschen nicht zu sehen. Foto: Kristina Zarp

„Wo sind die denn alle?“

Luca sitzt im Führerhaus des riesigen Lastwagens und schaut abwechselnd aus dem Fenster und in den Spiegel. Im Rahmen der Mobilitäts- und Verkehrserziehungswoche in der Schule im Aotal in Sieverstedt lernten alle Schülerinnen und Schüler den „Toten Winkel“ und seine Gefahren kennen. Jörg Fiske von der Kreisverkehrswacht hatte den von der Spedition Wohlert zur Verfügung gestellten LKW auf dem Schulhof geparkt und demonstrierte den

Kindern eindrucksvoll, dass eine ganze Schulklasse im „Toten Winkel“ verschwindet.

Während der drei Projektstage, die den Lehrkräften dieser Grundschule besonders am Herzen liegen, sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sich als Fußgänger und Fahrradfahrer verkehrsgerecht zu verhalten, Gefahren einzuschätzen und sich auf diese Weise sicher und selbständig auf ihrem Schulweg zu bewegen. In der Busschule des

ehemaligen Polizisten Walter Jähde lernten die Kinder das richtige Ein- und Aussteigen und das korrekte Verhalten im Bus. An der Mobilien Fahrradwerkstatt hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Räder reparieren zu lassen. Helge Hacker von der Polizeistation Schleswig überprüfte dann die Räder der Viertklässler und bereitete sie danach auf die Radfahrprüfung vor.

Vor dem Hintergrund zunehmender Defizite in der Motorik bei Kindern und hoher Unfallzahlen stand außerdem das motorische Training zur Förderung der Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, der Bewegungssicherheit und der Reaktionsfähigkeit auf dem Programm. Während die größeren Kinder auf dem Schulhof einen Parcours absolvierten, trainierten die kleineren auf den Hallenfahrrädern in der Sporthalle. Ein weiterer Höhepunkt war der zum ersten Mal vom Förderverein der Schule engagierte Verkehrszauberer Tutti, der den Kindern das ernste Thema Verkehrssicherheit auf die lustige Art näher brachte und sie mit seinen Zaubertricks in Erstaunen versetzte. So bleiben den jungen Verkehrsteilnehmern die wichtigen Verkehrsregeln noch besser in Erinnerung.

Kristina Zarp

OGS Sieverstedt gewinnt ein Spielepaket

Jedes Jahr startet der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ einen bundesweiten Schulwettbewerb „Spielen macht Schule“.

Grundschulen in ganz Deutschland haben die Möglichkeit, sich um eine kostenlose Spielzeugausstattung zu bewerben.

Die Offene Ganztagschule Sieverstedt hatte bereits zum zweiten Mal das Glück, ein großes Spielepaket zu gewinnen.

Um die 100 Spielesammlungen wurden den Kindern an einem Nachmittag überreicht. Die Freude war bei allen groß.

Es ist schön zu sehen, wie durch das Spielen die soziale, kognitive und motorische Ent-

wicklung der Kinder gefördert wird.

Kinder lernen beim Spielen. In der heutigen Zeit des PC- und TV-Konsums können wir in der „Schule im Aotal“ den Kindern das Spielen mit Brett- und Gesellschaftsspielen wieder näherbringen. Ein sehr wertvoller Ausgleich. Bereits am Morgen in der Ankunftszeit haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, die gewonnenen Spiele auszuprobieren. Wir haben unter den Kindern „Spezialisten“, die den anderen Schülern neue Spiele und deren Regeln erklären. Kinder sitzen zusammen, die sonst nicht miteinander spielen. So geht es dann auch am Nachmittag in der OGS weiter. Alle Spiele werden gut angenommen und ausprobiert. Die beliebtesten Spiele bei uns in der OGS sind:

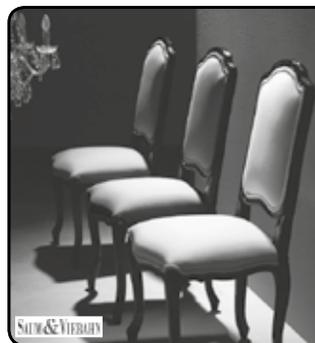
Spiral Designer, Kakerlaloop, Wer War`s, Catan Junior und die Experimentierkästen Easy Electronic.



In der Offenen Ganztagschule: Freudig werden die neuen Spiele von der gewonnenen Spielesammlung ausprobiert. Foto: Anja Grossmann

Toll, dass es solche Wettbewerbe gibt, ohne diese Gewinne hätten wir nie solch ein vielseitiges Angebot an Spielen für die Kinder. Wir sind sehr dankbar dafür.

Anja Grossmann
(Leitung OGS Sieverstedt)



Wir möbeln sie auf!
Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe-Möbelleder

mende
raumausstattung

seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052

Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden
Seit 1897

www.mende-raumausstattung.de

Maibaumfest 2019

Alle Jahre wieder



Die markanten Blüten
des Taschentuchbaums,
erstmal vom französi-
schen Botaniker
Armand David in China
entdeckt
Foto: H. Fröhlich

Viele Taschentücher am Baum?

Wie soll das gehen, fragt man sich, das kann doch nur ein skurriler Einfall sein.

Und doch gibt es das wirklich, aber nicht von Menschenhand gemacht, sondern natürlich gewachsen. Es ist zu finden auf dem – und so heißt er wirklich – Taschentuchbaum. Der Baum steht in einem Garten in Süderschmedeby. Johannes und Inge Johannsen erzählen, dass sie einen solchen Baum in Westerstede in der Nähe von Leer und Bad Zwischenahn während einer Reise vor 18 Jahren gesehen hatten. Er sei ihnen wegen der eigenartigen Blüte sofort aufgefallen: Zwei große weiße Blütenblätter links und rechts vom Blütenstand sehen aus wie zwei kinderhandgroße Taschentücher, die im leichten Wind hin und her flattern. Die wehenden „Taschentücher“ gefielen den beiden Reisenden so gut, dass sie beschlossen, in ihrem Garten einen ebensolchen Baum anzupflanzen. Die Anfrage bei einem Gärtner im Nachbarort ließ den Wunsch zur Wirklichkeit werden. Schon bald wurde er im Jahre 2002 geliefert und eingepflanzt. Womit man allerdings nicht gerechnet hatte: Der Baum braucht einige Zeit bis zur ersten Blüte. Erst im vorigen Jahr blühte er zum ersten Mal und in diesem Jahr erneut mit schon eindeutig mehr Blüten.

Schon von weitem fallen die großen weißen Blüten auf, steht man unter dem Baum und schaut nach oben, dann winken einem wie zur Begrüßung viele „Taschentücher“ zu.

Der Taschentuchbaum oder Taubenbaum ist der einzige Vertreter der Pflanzengattung Davidia. Der Baum wurde erstmals 1868 in China in den Provinzen Sichuan und Hubei entdeckt. Der dekorative Blütenbaum wächst heute auch in botanischen Gärten, Parks oder auch in einigen Privatgärten. Zwei weiße Blätter umhüllen den kugelförmigen Blütenstand. Das größere Blatt erreicht eine Länge bis zu 16 Zentimetern. Nur halb so groß wird das kleinere Blütenblatt. Für den Gartenfreund ist Geduld angesagt. Der Zierbaum lässt sich bis zu seinem ersten großen „Auftritt“ viel Zeit. Er braucht zehn Jahre und mehr bis zur ersten Blüte. Auch der botanische Name des Baumes ist sehr lang: *Davidia involucrata* var. *vilmoriana*.



Der Kranz ist hochgezogen, das Fest kann beginnen.

Am 30.04.2019 um 18.30 Uhr war es wieder so weit. Die Stenderuper „Maibaumtruppe“ hatte den Maibaum startklar. Mit vielen tatkräftigen Händen war der Kranz schnell geschmückt und oben an seinem Platz. Man hat sich recht herzlich bedankt bei den ganzen Helfern und hat auf einen gemütlichen Abend zusammen angestoßen. Bei bestem Wetter, Grillwurst und Getränken haben wir mit zahlreichen Gästen wieder einen super schönen Abend erlebt. Wir freuen uns schon auf 2020....

Die Stenderuper „Maibaumtruppe“

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächster Ausleihtermin: Freitag, 23. August 2019. Im Juli keine Ausleihe.

Juli:

- | | |
|------------|---|
| 01.07.2019 | FF Süderschmedeby – Übungsabend
FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr |
| 02.07.2019 | FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend
FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr |
| 06.07.2019 | Freundeskreis Freibad Sieverstedt
Verschönerungs- und Arbeitstag
Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr |
| 09.07.2019 | Atemschutzgeräteträger der FF Sieverstedt-Stenderup und der FF Süderschmedeby
Gemeinsame Übung – FF-Gerätehaus Sieverstedt 19.30 Uhr |
| 20.07.2019 | SoVD Sieverstedt – Grillabend – ATS – 19.00 Uhr |
| 27.07.2019 | Dario Petersen und Leif Tüger – 2. Schmedeby-Cup 2019 – Sportplatz Süderschmedeby – 10.00 Uhr |
| 28.07.2019 | Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Gottesdienst – St.-Petri-Kirche Sieverstedt 10.00 Uhr |
| 29.07.2019 | Senioren-Tanzgruppe Sieverstedt – Tagesfahrt zu den Probsteier Korntagen – Abfahrtsorte werden noch bekannt gegeben – 1. Abfahrtszeit: 8.00 Uhr |

montags

alle 14 Tage: Senioren-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und

montags

alle 14 Tage: Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins

dienstags

immer am 2. Dienstag im Monat:

Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr:
Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold
04603-446

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spiele
nachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr

dienstags

jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend
– Treffpunkt: ATS – 17.00 Uhr

donnerstags

dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien):

Singkreis Sieverstedt – Wegen der Ferien keine Proben – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen
04603-1291

August:

03.08.2019

Freundeskreis Freibad Sieverstedt –
Verschönerungs- und Arbeitstag –
Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

04.08.2019

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt –
Regionalgottesdienst der Sommerkirche –
St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr

04.08.2019

TSV Sieverstedt – Fahrt zu den Karl-May-Spielen
nach Bad Segeberg – Abfahrtsort und Abfahrtszeit:
siehe Ferienspaßheft

05.08.2019

FF Süderschmedeby – Übungsabend –
FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr



Das am 15. Mai geborene Wildpark-Kälbchen Maja bei seiner Mutter und der Herde im Treenetal.

Whiteparkrinder im Treenetal

Maja ist der Name eines jungen Whiteparkkalbes, welches munter in einer ganzen Herde herum hüpf.

Am 15. Mai gegen 20 Uhr ist es in freier Natur im Treenetal bei Tarp geboren. Es ist der erste Nachwuchs in der Herde, weitere drei oder vier Kälbchen werden in den nächsten Wochen erwartet. Der Name Maja wurde übrigens von Tarper Bürgern bei einer Befragung vorgeschlagen.

Seit dem 19. April sind sieben ausgewachsene Kühe auf den weitläufigen und naturbelassenen Weideflächen im Treenetal unterwegs. Die Herde wird im Sommer auf mehr als 10 Tiere angewachsen sein. „Die kleinen weißen Kälber sind ein Augenschmaus, und werden die Spaziergänger erfreuen“, davon ist der Tarper Naturschutzbeauftragte Jürgen Cordes überzeugt.

Die „Urtiere“ der Herde sind die Bullen Sinto und Lester (wir berichteten). Diese werden jetzt unterhalb der Aussichtsplattform von den Kühen getrennt auf die grüne Fläche gestellt. Ab Juli kommen dann zwei weitere Bul-

len dazu. Da auch die Fläche am „Liebesweg“, dieser liegt an der nördlichen Seite der Treene, mit zwei weiteren WP Tieren, einer Mutter mit Tochter, beweidet ist, werden

dann insgesamt 14 Tiere eine relativ große, vielleicht sogar die größte im ganzen Land, WP-Herde bilden.

Bis Weihnachten werden die Tiere auf den etwa neun Hektar großen Weideflächen im Treenetal auf dem Außengelände sein. Dann bringt der Besitzer Jep Jepsen von Bunde Wischen aus Schuby die Tiere in den Stall nach Schuby. „Die Silvesterknallerei würde sie völlig verschrecken und irritieren“, so Jürgen Cordes. Bis Mitte April bleiben sie dann im Stall. Danach folgt wieder das Verbringen ins Frei-

gelände, wo sie ganz ohne Menschenunterstützung leben. Auch die Geburt der Kälber regeln die Kühe und die Natur selbstständig.

Die Fläche ist großzügig geschnitten. Trotzdem musste aus Sicherheitsgründen ein Zaun an der Nordseite parallel zur Tornschauer Straße errichtet werden. Die Zaunecken sind aus langlebigem Robinholz auf 150 Meter Länge gebaut. Oben befindet sich ein stromführender Glattrah, darunter sollen zwei Stacheldrähte einen Ausbruch verhindern. Der Umweltausschuss hat die Materialkosten übernommen. Der Pächter hat den Aufbau geregelt.



Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP



Partner
in sozialen
Fragen

Ortsgruppe Tarp Jerrishoe Spargelessen in Aukrug-Bünzen und Kaffeetrinken in Kaisborstel

Am 17.05.2019 trafen sich die Mitglieder des OV Tarp-Jerrishoe und OV Jübek zu ihrer Tagesfahrt. Unsere Ziele an diesem Tage waren ein Spargelessen in Aukrug-Bünzen und Kaffeetrinken im Gartendesign Vehrs in Kaisborstel.

Der Himmel war am Morgen sehr verhangen, aber das tat unserer Stimmung und den Erwartungen an den Tag keinen Abbruch. Nachdem auch die Mitglieder vom OV Jübek an Bord waren, ging die Fahrt los. Unser Bus war zeitig unterwegs und so zeigte uns unser Fahrer Herr Winkler die Natur und Umgebung auf der Fahrt nach Aukrug-Bünzen. Dort angekommen wurden wir freundlich vom Be-

treiber des Spargelhofes und der Gaststätte empfangen.

Ein tolles Spargelessen mit Schinken, Kartoffeln und den dazugehörigen Butter- und Hollandaisesoßen wurde uns serviert. Die Spargel- und Schinkenplatten wurden laufend nachgereicht, sodass niemand hungrig vom Tisch aufstand.

Im Abschluss an das Essen informierte uns der Gastgeber in einem kleinen Vortrag noch über die Region Naturpark Aukrug und seinen eigenen Spargelhof. Danach starteten wir noch zu einer kleinen Rundfahrt durch die fünf verschiedenen Ortsteile von Aukrug sowie über den 76m hohen Boxberg. Und da unser Gastgeber als alteingesessener Aukruiger in vielen Vereinen ehrenamtlich tätig war, gab es auch so manche Anekdote zum Schmunzeln von ihm.

Nachdem wir alles zum Naturpark Aukrug erfahren hatten, verabschiedeten wir uns voneinander und begaben uns auf die Weiterreise nach Kaisborstel zum Gartendesign von Herrn Vehrs.

Das unscheinbare Gelände in einem Waldstück am Rande von Kaisborstel gelegen überraschte die staunenden Mitglieder. Es erwartete uns ein herrlicher Anblick und Ideenreichtum zur Gestaltung des eigenen Gartens. Herr Vehrs machte gleich nach der Begrüßung eine Führung durch seine schön gestaltete Anlage bis

der Kaffeeduft uns alle an die Tische holte. Es wurden herrliche Torten aufgetischt, die wir trotz des guten Mittagessens noch verkraften konnten. In der anschließenden Freizeit bis zur Abfahrt wurden von den Mitgliedern die zu erwerbenden Dekorationsgegenständen für den häuslichen Garten eingekauft. Glücklicherweise und gesättigt bestiegen wir den Bus zur Heimfahrt.

Mit den Worten „Wir hatten wieder einen schönen Tag“ verabschiedeten wir uns in den einzelnen Orten von unseren Mitgliedern.

Veranstaltung Juli 2019

Tagesfahrt Travemünde
Donnerstag 25 Juli 2019
Abfahrt 07:35 Uhr Mühlenhof

Vorschau August 2019

Grillen im Schützenheim Tarp
Sonntag 24. August 2019
Beginn 16:30 Uhr

 Deutsches
Rotes
Kreuz Tarp e.V.

Butspenden in Tarp

Am 18. Juli 2019 (Donnerstag) haben Sie zwischen 16:00 und 19:30 Uhr wieder die Gelegenheit, in der Familienbildungsstätte in Tarp (Schulstraße 7b), Blut zu spenden.

Ihre Spende wird dringend benötigt!
Selbstverständlich gibt es im Anschluss einen leckeren Imbiss und Getränke.

Wandergruppe Tarp

Der letzte Tag im Mai meinte es trotz schlechter Witterungsvorhersage richtig gut mit 42 Ausflüglern der Wandergruppe Tarp.

Niemand musste den Schirm aufspannen. Diesmal ging es mit dem Bus nach Hamburg. Olaf und Barbara Cmok, unser bewährtes Team, hatte sich wieder etwas Nettes ausgedacht. Zuerst fuhr Rolf, der Busfahrer der Firma Stielow auf den Ohlsdorfer Friedhof. Ein ausgiebiges Sektfrühstück, welches schnell von einigen Mitreisenden zubereitet wurde, konnte die Gruppe vor einem geplanten Spaziergang einnehmen. Auf einem Friedhof hatte bisher noch niemand gefrühstückt. Dafür fand der Bus Platz vor dem großen Gebäude der Kapelle 8, in dem sich das Kolumbarium,

ein Urnenbewahrorrt, befindet. Dann ging es mit Jörn-Uwe Wulf, einem Märchenerzähler, auf einen Rundgang. Einfühlsame Geschichten vor interessanten Stellen, Gräbern und Denkmälern, immer wieder mit feinem Humor gespickt, vermittelten ein nachdenkliches Verhältnis zum Sterben. Die Rhododendronbüsche standen in voller Blüte, so dass der Spaziergang auch zum Augenschmaus wurde.

Im Winterhuder Fährhaus konnten die Wanderer sich bei Kaffee und Torte stärken, ehe es zum Höhepunkt des Tages kam.

Unter dem Motto: „Die unterschiedlichen Gesichter der Stadt entdecken“ wurde ab dem Jungfernstieg eine Alsterkanalfahrt unternommen. Die Hafenrundfahrt hatte bisher ja wohl schon jeder mal unternommen. Schnell war man sich einig darü-

ber, dass diese Fahrt mit dem Alsterschiff sehr viel schöner ist. Zwei Stunden lang konnte die Gruppe völlig neue Eindrücke von der Stadt gewinnen. Romantische Schrebergärten reichen ans Ufer der Seitenarme der Alster, dann Luxusvillen bekannter Unternehmer am Stadtparksee, die man vom Land aus kaum sehen kann. Zwischendurch gibt es romantische, enge Stellen, ähnlich der Spreewaldgewässer. Viele Wasservögel, Reiher Enten, Schwäne und Blesshühner ließen sich kaum stören. Der sehr humorvolle Kapitän tat alles, um diese

ReSound Linx Quattro



- Li Ion Akku
- Smartphoneanbindung
- kleine Bauform
- Funktechnik

erleben Sie dänische Hörtechnologie - jetzt kostenfrei bei Hörgeräte Sager für 10 Tage probetragen

Sager
besser hören besser sehen
Augenoptik
Hörgeräte Schleswig · Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367
Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

auf alle
**Kinder-
sandaletten**

50%

Vom 29. Juni bis 13. Juli 2019

**Schuh & Sport
etersen**

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Fahrt zu einem herrlichen Erlebnis werden zu lassen, indem er immer wieder von lustigen Begebenheiten berichtete. Viel zu schnell verging die Zeit.
Vier Wanderer hatten den Tag danach vor,

in den Urlaub zu fliegen. Rolf brachte sie auf dem Rückweg zu ihrem Hotel am Flugplatz. Dort auf dem Parkplatz wurden noch einmal die Tische herausgestellt und heiße Würstchen verteilt. Zufrieden mit dem tollen Programm

kamen dann alle in Tarp wieder an. Olaf und Barbara, euch vielen Dank, wir sind gespannt auf die nächste Reise.

Angelika de Buhr

Ehrung

verdienter Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

Die Gemeinde Tarp ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vorstände der Vereine und Verbände auf, Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Ehrung vorzuschlagen, die sich in

besonders herausragender Weise aktiv um die Gemeinschaft unserer Gemeinde verdient gemacht haben (je ein Vorschlag eines Vereines/ Verbandes).

Die Vorschläge und Begründungen zur Ehrung bitten wir bis zum 01.11.2019 bei der Ge-

meinde abzugeben.

Die Ehrung der verdienten Bürgerinnen und Bürger wird dann im Rahmen des Neujahrsempfanges durchgeführt werden.

Peter Hopfstock
Bürgermeister

Der Seniorenbeirat informiert.

Am 4.7. um 15.00 findet in der Diakonie in Tarp, Zum Wasserstern 1 eine öffentliche Sitzung statt.

Thema: Besteuerung von Renten

Referent: Herr Springstubbe, Steuerberater von der SHBB in Tarp.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Teilnehmer an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen. **Die Teilnahme ist natürlich kosten-**

los.

Weiter planen wir eine mehrtätige Fahrt nach Papenburg(Meyer Werft), Bremerhaven und Altes Land vom 24.9.-27.9. . Kosten für diese Fahrt 469 Euro. In Bremerhaven besichtigen wir das Auswanderhaus, Klimahaus und machen Stadt- u. Hafensrundfahrten. Am letzten Tag geht es durch das Alte Land zurück nach Tarp. Natürlich haben wir sachkundige Frem-

denführer dabei.

Anmeldung bis 20.7. an Harald Gehrsen Tel. 01705526265

Eine Sprechstunde hält der Seniorenbeirat jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00h bis 12.00h im Bürgerhaus. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Die Bücherei Tarp hat neue Medien

Romane:

Ribeiro, Gil: Weiße Fracht, ein Portugal-Krimi.

Foenkinos, David: Die Frau im Musée d'Orsay. (Liebe)

Schirach, Ferdinand von: Der Fall Collini.

Maraini, Dacia: Drei Frauen. (Frauen)

McEwan, Ian: Maschinen wie ich. (Liebe)

Leon, Donna: Ein Sohn ist uns gegeben.

(Krimi)

Medien:

Und weitere neue Tonies sind eingetroffen!



Sachbücher:

Krämer, Eva-Maria: 250 Hunderassen, Ursprung, Wesen, Haltung.

Sillars-Powell, Tessa: Squishy, Schleim und Knete. (Basteln)

Grottrian, Gesine: Fragen an Europa.

Otto, Friederike: Wütendes Wetter.

Kinder- und Jugendbücher:

Blase, Tina: Entscheidung am Millerntor – FC-St. Pauli-Rabauken. (8-10 J.)

Boehme, Julia: Conni und die Reise ans Meer.

(6-8 J.)

Vries, Anke de: Raus aus den Federn. (Bilderbuch)

Jacobs, Tanja: Das Einhorn ohne Horn vorn. (Pappbilderbuch)

Drachenzähmen leicht gemacht 3. (Bildband)

Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de Ihre Bücherei, Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Denken Sie an die Ferienöffnungszeiten in den Sommerferien (1.7. bis 10.8.): Dienstags und Freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstags von 10.00 bis 17.00 Uhr



LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.

Liebe LandFrauen,

eigentlich befindet sich unser Verein ja gerade in der Sommerpause... Aber für unsere Tagesfahrt nach Dänemark im August darf und sollte man sich bereits zeitnah anmelden!

Wir fahren mit dem Bus in die schöne Stadt Aarhus, die vor zwei Jahren europäische Kulturhauptstadt war. Dort besichtigen wir inklusive einer Führung das Freilichtmuseum „Den Gamle By“, sozusagen die alte Stadt, wo man das Leben der Menschen in städtischer Kultur und Geschichte sehr authentisch wahrnehmen und erleben kann. Während der anschließenden Freizeit darf man dort noch etwas länger verweilen oder begibt sich z.B. auf einen Stadtbummel. Für eine Mittagspause bieten sich viele kleine Restaurants oder auch Picknickplätze an. Auch wäre noch Gelegenheit für einen Besuch des Botanischen Gartens oder

Am 20. Mai 2019 verstarb die langjährige Schulsekretärin

Frau Ingrid Langbehn

Die Verstorbene war von 1979 bis 2000 im Sekretariat der heutigen Alexander-Behm-Schule in Tarp beschäftigt. Sie war Hauptansprechpartnerin und Koordinatorin für die Kinder, die Eltern und das Lehrerkollegium gleichermaßen und hat sich um das Ansehen der Schule besonders verdient gemacht.

Wir werden Frau Langbehn stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Peter Hopfstock
Bürgermeister

Dorothea Nissen-Daus
Personalratsvorsitzende

des Kunstmuseums, das eines der größten in Nordeuropa ist und Gegenwartskunst zeigt. Alle Besichtigungsmöglichkeiten sind zu Fuß schnell erreichbar.

Abfahrt ist etwa um 7:00 Uhr – die genauen Zeiten und Abfahrtstellen werden im August bekannt gegeben - etwa um 20:00 Uhr sind wir zurück.

In den Kosten von 50,-€ sind die Busfahrt, Eintritt und Führung „Den Gamle By“, und

ein Frühstück im Bus enthalten.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen – bitte meldet euch bis zum 07.08.2019 an!

Verbindliche Anmeldungen nehmen Barbara (04638 - 898565 / barbara@landfrauenverein-jerrishoe-tarp.de) oder Ute (04638 - 7113) entgegen.

Unser nächster Stammtisch findet trotz Fe-

rienzeit statt: Kommt gern am Donnerstag, 25.07.2019 um 19:30 Uhr ins „Haus an der Treene“ in Tarp. Wir freuen uns immer wieder über neue Teilnehmerinnen.

Nun wünschen wir euch einen schönen Juli – genießt die hoffentlich sonnigen Tage! Viele Grüße vom Vorstand!

SPORTMELDUNGEN



Mit Feuereifer beim Schwimmen und bei der Siegerehrung.



Kreismeisterschaften der Schulen

Einmal im Jahr treffen sich Schüler aus den Schulen des Kreises im Tarper Freizeitbad, um bei den Kreismeisterschaften der Schulen Sieger und Platzierte zu finden.

Von jeder Schule konnten 10 Schüler, je fünf Jungen und fünf Mädchen nominiert werden, die über 25 Meter Brust und 25 Meter Freistil versuchten, ihre besten Zeiten zu schwimmen und beim Tauchen die erforderliche Streck zurück zu legen. Die Zeiten und Weiten wurden nach einer Tabelle mit Punkten bewertet. Anschließend wurde die Siegerschule mit einer Urkunde geehrt. Alle Schüler bekamen eine Medaille. Besonders aufregend und mit kräftiger Anfeuerung war dann die Pendelstaffel der lautstarke Höhepunkt des Vormittages,

Zwischen den Wettkämpfen konnten die Schüler die Rutschen nutzen und auch vom drei Meter Brett springen. Der Kreisschulsportbeauftragte Stephan Böhme war mit der Einsatzfreude der Schüler und dem Ablauf zufrieden. Ein dickes Lob bekamen die Kampfrichter. Es waren Schüler der Tarper Alexander-Behm-Schule (ABS), die eigentlich frei hatten, aber gerne diese Aufnahme übernahmen. Stephan Böhme bedankte sich ausdrücklich bei den Helfern vom Freibad, der Gemeinde Tarp und dem Amt Oeversee, dass die Schüler die Möglichkeit zur Badnutzung bekamen: Das ist nicht selbstverständlich, es ist ja während dieser Zeit kein normaler Badebetrieb möglich“, so Böhme.

Die Platzierung im Mannschaftswettkampf:

1. Zentralschule Harrislee (358 Punkte), 2. Heinrich-Andresen-Schule Sterup (343), 3. Eichenbachschule Eggebek (334), 4. Grundschule Munkbrarup-Wees (331), 5. Boy-Lornsen-Schule Südangeln (321), 6. Auenwald Grundschule Böklund (284), 7. Grundschule Kleinörl (271), 8. Alexander-Behm-Schule Tarp (269).

Platzierung der Pendelstaffel: 1. Heinrich-Andresen-Schule Sterup, 2. Zentralschule Harrislee, 3. Eichenbachschule Eggebek, 4. Boy-Lornsen-Schule Angeln, 5. Grundschule Munkbrarup-Wees, 6. Grundschule Kleinörl, 7. Auenwald Grundschule Böklund, 8. Alexander-Behm-Schule Tarp.

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treeneleser/-innen. Herrlich, die Ferienzeit hat begonnen, wir hoffen das die sportlichen Tätigkeiten sich auf die Bikini- und Badhosenfigur ausgewirkt hat. Wir wünschen allen eine tolle Zeit und freuen uns auf die ge-



meinsamen Trainings. Während der Urlaubszeit geht es übrigens mit den Umbaumaßnahmen an und in der Treenehalle rasant voran. Weitere Informationen hierzu auch immer auf den Internetseiten des TSV Tarp www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß Ralf Windzio, im Namen eures TSV Tarp Vorstands von Marion Blasig, Horst Lorenzen, Werner Geertz, Ger-

hard Autzen und Jonas Windzio.

...Allgemein: Der TSV Tarp und seine 100 Jahr Feier

Der TSV Tarp wird nächstes Jahr 100 Jahre alt! Die Vorbereitungen dazu laufen bereits in einer Projektgruppe. Wer sich als Spartenleiter, Übungsleiter oder als Vereinsmitglied im Rahmen seiner Möglichkeiten mit einbringen möchte, kann sich gerne an Marion Blasig oder den Vorstand wenden.

...vom Leichtathletik:

Sportabzeichen als Ziel
Ein Sportabzeichen in der Tasche zu haben – das wäre doch mal ein Ziel.

Anders als bei vielen anderen Prüfungen, wird die individuelle Fitness anhand der 4 motorischen Grundfertigkeiten überprüft und ist damit so vielseitig wie kein anderes Sportabzeichen.

Ausdauer - Kraft - Schnelligkeit - Koordination

Warum nicht mal als Vater oder Mutter oder mit der ganzen Familie oder einer Sportgruppe einen Vergleich auf der Tartanbahn wagen? Oder: Wer springt oder wirft am weitesten?

Leistung macht Spaß. Besonders dann, wenn du mit deinen Fähigkeiten etwas erreichen kannst. Unabhängig von deinem Alter. Jeder kann es ausprobieren.

Durch die Einteilung der Leistungsanforderungen nach Altersklassen und Geschlecht für Menschen mit und ohne Behinderung, können alle gemeinsam teilnehmen bzw. auch miteinander trainieren.

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft.

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Der TSV Tarp bietet es ab Mai für jeden, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, mittwochs von 17:00 - 19:00 Uhr auf dem Sportplatz an. Einfach vorbeikommen und sich selbst ausprobieren.

...vom Turnen:

Grau ist bunt!!! Sport für die Altersklasse ab 50

Ein Sommerrätsel der TSV Turnsparte Tarp. Wie fange ich an? Senioren, Ältere, Knowies, Best Ager oder Classics? Egal. In diesem Herbst hat die Turnsparte Tolles für die Altersklasse ab 50 Jahre in Planung. Soviel sei verraten: Eine einmalige, kostenfreie Aktion am 21.09.19 für alle ab Altersklasse 50 Jahre UND ein 12-wöchiges Kursprogramm für TSV TeilnehmerInnen ab 70 Jahre ab 24.08.19. Also, Termine notieren und neugierig die nächsten Treenspiegel-Ausgaben abwarten. Carmen Reeschke.

...vom Turnen:

Mädchenturnen am 1. Mai 2019
Anlässlich des Maibaumfestes „liefen“ die aufgeregten jungen Mädchen ab 6 Jahre gemeinsam in Halle 2 ein und zeigten anschließend jeweils unterschiedliche Turnübungen am Boden, z. B. den Nachstellschritt (Chassé) als fließenden Bewegungsablauf, die Vorwärtsrolle mit Strecksprung und den ersten Handstandversuch. Es ist gar nicht so einfach, die Bewegungsabläufe des eigenen Körpers zu koordinieren und dabei auch an die Körperhaltung zu denken. Wichtig ist den TSV Übungsleiterinnen Silke & Marion, dass die Turnerinnen Freude an den unterschiedlichen Bewegungsformen haben und sie motorisch und konditionell fit werden.

Die fortgeschrittenen Turnerinnen ab 10 Jahre präsentierten jeweils eine vorgegebene Choreografie am Boden, die sich an das Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes (DTB) orientiert und feste Pflichtaufgaben beinhalten, die jede Turnerin turnen muss, wenn an Meisterschaften teilgenommen wird. Wir bieten es jährlich den leistungsstarken Turnerinnen aus der fortgeschrittenen Turngruppe an, z.B. an Kreismeisterschaften oder an Wahlwettkämpfen teilzunehmen.

Die präsentierten Turn-Choreografien entsprechen verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die konzentriert von Gretha und Mira, Tessa und Lara, von Fiona und von Marie und Maybritt geturnt wurden. Darüber hinaus turnte Marie zusätzlich den Bogengang und Handstütz-Überschlag.

In der Fortgeschrittenen-Gruppe wird jährlich das Gerätturnabzeichen des Deutschen Turnerbundes (DTB) absolviert, das an vier Turngeräten verschiedene Turnübungen beinhaltet, die unterschiedlich anspruchsvoll sind und von den beiden qualifizierten Übungsleiterinnen bewertet werden. Damit kann jedes Mädchen seine individuellen, jährlichen Leistungsfortschritte im Gerätturnen erkennen. Das Gerätturnabzeichen kann in einem Teilbereich des Deutschen Sportabzeichens (DSA) anerkannt werden. Herzlichen Dank beiden Übungsleiterinnen Silke & Marion, sowie allen Turnmädchen, die sich am 1. Mai Zeit genommen haben, um allen einen Einblick ins Gerätturnen zu geben.

TSV Turnzeiten: ab 6 Jahre dienstags 16:00 Uhr (bis 17:00 Uhr) und für fortgeschrittene Turnerinnen um 17:00 Uhr (bis 18 Uhr).

Wenn du Lust hast, dann komme vorbei und turne eine Probestunde mit.

An diesen Geräten turnen wir: am Boden, am Reck, auf dem Schwebebalken und am Sprung. Ihr könnt bei uns z. B. Vorwärts- und Rückwärtsrollen lernen, das Rad und den Handstand oder am Reck den Aufschwung lernen. Mehr findet ihr unter www.tsvtarp.de

...vom Judo:

Erfolgreiches Wochenende

Ein sportliches Wochenende hatten einige Judokas des TSV Tarp. Während Katharina und Silas beim Lauf zwischen den Meeren mit ihrer Staffel das Ziel in Dampf freudestrahlend erreichten, gelang Emma Gritzke bei den Landesmeisterschaften der U 12 (8-11 Jahre) in Neumünster-Einfeld der große Wurf. Das erst 9-jährige Judotalent gewann vier! Vorkämpfe und das Halbfinale. Im Finale war die Luft dann raus. Emma gab noch einmal alles, aber musste sich am Ende durch eine Unaufmerksamkeit ihrer Gegnerin beugen. Dennoch freute sie sich über eine schöne Vize-Landesmeisterschaft. Mohamad, Patrick und Johna zeigten auch schon starke Kämpfe. Es fehlten am Ende die Erfahrungen, und so haben die Tarper Trainer weitere Erkenntnisse für die nächsten Trainingseinheiten gesammelt. Leider fehlten die qualifizierten Evelina, Krankheit, und Ismael, Klassenfahrt, zwei Hoffnungsträger, die nun bei den nächsten Turnieren Routine sammeln müssen.

...vom Judo:

250 Jahre Judo-Erfahrung im Norden

Der TSV Westerland zeichnet sich auch immer wieder durch eine hervorragende Turnierausrichtung aus. Am Rande der diesjährigen Bezirksmeisterschaften kam es zu einem Treffen von echten Sportfreunden aus dem Bezirk Nord: Katharina Okur-Zink (4. Dan TSV Tarp), Gerd Zboralski (5. Dan TSV Tarp), Günter Scharf (4. Dan TSV Westerland), Sabine Zboralski (6. Dan TSV Tarp), Thorsten Lange (5. Dan Tokaido Kappeln). Das macht 24 Dan Grade und über 250 Jahre Erfahrung im Bereich Judo.

...vom Judo:

Judo-Bezirksmeisterschaften in Westerland/Sylt

Auch 2019 war der TSV Westerland wieder Ausrichter der Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U 12, U 15 und U18. Mit fast 80 Teilnehmern aus 12 Vereinen des Bezirks

Zuverlässige Gartenhilfe in Tarp gesucht
04638-8132

Meisterbetrieb
Feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel. 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de
Spartenenergie
Energie für Ihre
Viel-Jahre

Nord hatte das Turnier ein erfreuliches Meldeergebnis. Während es bei dem Jahrgang U 12 nicht nur um den Bezirkstitel sondern auch um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft ging, hatte der Nachwuchs U 15 und U 18 neben den Titelkämpfen eine gute Abwechslung zum wöchentlichen Training. Die Kids zeigten sich gut vorbereitet und zeigten ein ansprechendes Niveau, vor allem im Stand mit Hüft- und Beintechniken. Das Tarper Trainer-Team mit Katharina, Jan und Bengt konnte am Ende

des Tages eine erfreuliche Bilanz vorweisen und freute sich über 11 erste, 6 zweite und 4 dritte Plätze. Die vom TSV Westerland hervorragend ausgerichtete Meisterschaft mit köstlichem Buffet wurde dann noch nach anstrengenden Kämpfen mit einem ausgedehnten Strandsparzierung getoppt.

Für die Landesmeisterschaften U 12 qualifizierten sich:

Platz 1: Ismael Kadyrov, Mohamed Baker, Emma Gritzke, Evelina Iskakov

Platz 2: Johna Richter, Tjorven Kröning

Platz 3: Patrick Reinhold

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften U 15:

Platz 1: Ibragim Kadyrov, Toni Krakow, John

Lukas Weidner, Jakob Jeske, Lara Thomsen

Platz 2: Timon Krakow, Nikita Iskakov, Tom Theede, Mika Schmidt

Platz 3: Maja Sippert, Tim Jürgensen, David Dallakjan

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften U 18:

Platz 1: Carolina Kärcher, Björn Boysen

4. Dan für Katharina Okur-Zink

Aufgrund ihrer Verdienste um den Judoport wurde der Tarperin Katharina Okur-Zink der 4. Dan durch den Judoverband Schleswig-Holstein verliehen. Katharina Okur-Zink engagiert sich seit Jahren auf den verschiedenen Ebenen des Judo. Zunächst ist sie aktive Trainerin im TSV Tarp. Hier hat sie insbesondere das Kinderjudo weiter entwickelt. Durch diese besondere Form des Trainings werden Eltern und Kindern das Judo und seine Werte spielerisch nahe gebracht. Dieses führt dazu, das die Teilnehmer des Kinderjudo dem Verein be-

sonders lange erhalten bleiben. Weiterhin ist Okur-Zink ein fester Pfeiler in der Organisation des jährlichen Nikolausturniers des TSV Tarp, das mit knapp 400 Startern eines der größten seiner Art im Norden ist. Weiterhin hat sie die Stand- und Bodenrandoriturniere etabliert, wodurch die Judoschüler an den Wettkampfsport herangeführt werden. Auch über die Vereinsebene hinaus ist Okur-Zink im Judoport engagiert. So ist sie seit 2006 Jugendwartin im Bezirk Nord und auch Pressewartin des Judoverbandes Schleswig-Holstein.

Die engagierte Arbeitsweise von Katharina Okur-Zink zeichnet sich dadurch aus, dass sie immer auf den Judowerten basiert. Wir gratulieren ganz herzlich zum neuen Dangrad!

Weiterhin gratulieren wir dem Sportfreund Thorsten Lange von Tokaido Kappeln, dem aufgrund seiner langjährigen Verdienste der fünfte Dan verliehen wurde.

SCHULNACHRICHTEN



Abschlussfahrt nach Berlin

Nach einem etwas holperigen Start, was das Ziel der Klassenfahrt angeht, starten wir am Montag, dem 29.04. nach Berlin.

Bei schönem Wetter kommen wir am frühen Nachmittag in unserem Hostel an und starten mit einem Spaziergang zur East Side Gallery, an die Spree und mit dem harten Kern der Klasse sogar bis zum Alexanderplatz.

Auch in den nächsten Tagen haben wir ein volles Programm:

Wir lassen uns auf einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten von Berlin zeigen, besuchen Madame Tussauds, gehen ins Naturkundemuseum mit seinen imposanten Sauriern und dem Abdruck des Archaeopteryx, der in jedem guten Biologiebuch zu finden ist.

Auf einer abendlichen Stadtteilführung lassen wir uns das Hackesche Viertel mal aus einer



anderen Perspektive zeigen.

Einen Tagesausflug nach Potsdam beginnen wir mit einer Kutschfahrt, danach schauen wir uns das Schloss Sanssouci an und verbringen unsere Freizeit bei schönstem Sonnenschein im Park und in der näheren Umgebung.

Aber auch die politische und geschichtliche Seite kommt nicht zu kurz. Bei einem Besuch im Deutschen Bundestag erhalten wir eine kurze Führung, dürfen einem Mitarbeiter Fragen stellen und sogar bis in die Kuppel steigen. Einen Einblick in Zeit von 1933 bis 1945 erhalten wir bei der Ausstellung „Topografie des Terrors“, bei der wir fachkundig informiert werden.

Trotz all der Programmpunkte bleibt dennoch genug Zeit, auch auf eigene Faust Berlin zu erkunden, die typische Berliner Currywurst zu

testen und ein paar Mitbringsel zu shoppen.

Im Ganzen hatten wir viel Spaß, haben viel gelacht und lustige Fotos gemacht. Obwohl wir abends oft „runde Füße“ hatten, haben die Ausflüge allen gefallen. Wir haben eine tolle Klassengemeinschaft und freuen uns, dass es mit der Fahrt geklappt hat.



Fahrradprüfung an der ABS

Die Verkehrserziehung möchte unsere Kinder „fit für den Straßenverkehr“ machen, damit sie sicher am Straßenverkehr teilnehmen können.

Grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen müssen erlangt werden um sicher und verantwortlich am Straßenverkehr teilzunehmen.



dazu gehört u.a. die Umgebung und das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer genau

zu beobachten. Die Straße als interaktives Kommunikationssystem kennenlernen und die Bedürfnisse anderer Menschen erkennen ist ein Grundprinzip moderner Verkehrserziehung. Ein wichtiger Teil dieser Erziehung an der Grundschule ist das Fahrradtraining. Die Kinder sehnen den Abschluss der praktischen und theoretischen Fahrradprüfung oft herbei, denn ab diesem Tag dürfen sie mit dem Rad zur Schule fahren.

Die Radfahrausbildung im 4. Schuljahr besteht aus einem theoretischen Teil, den die Schule bestreitet, und einem praktischen, der von unserem Polizeibeamten Helge Hacker betreut wird. Den Abschluss bildet die theoretische und praktische Lernkontrolle, die sog. Radfahrprüfung im Straßenverkehr. Basisübungen werden weiterhin in Schonräumen trainiert - auf Schulhöfen. Dort lässt sich aber nicht alles üben. Es besteht sogar die Gefahr, dass Kinder, die auf Übungsplät-

zen gut zurecht kommen, die Komplexität des wirklichen Verkehrs unterschätzen. Wie beim Schulweg sind auch beim Radfahren Wirklichkeitsnähe und Ortsbezug notwendig. Erst im Straßenverkehr erkennen Kinder die Vielschichtigkeit des Verkehrsgeschehens. Regeln helfen Schülern nur weiter, wenn sie situationsorientiert anwenden können. Flexibles, vorausschauendes Handeln ist wichtiger, als Recht zu haben. Rechts-vor-links geregelte Kreuzungen etwa sind besonders gefährlich

für Radfahrer, weil deren Vorfahrt oft nicht beachtet wird. Speziell Kinder werden leicht übersehen, wenn sie in gerader Richtung über die Kreuzung oder auf links geführten Radwegen fahren.

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben erfolgreich an der diesjährigen Fahrradprüfung teilgenommen. Vielen Dank auch an die zahlreichen Eltern für die Unterstützung beim Üben und der Prüfung.

LüttIng.

Schon zum dritten Mal überzeugte eine Projektidee von Schülerinnen und Schülern der Alexander-Behm-Schule die LüttIng.-Jury:

15.03.2019



LüttIng.-Expertenteam in der Alexander-Behm-Schule in Tarp „Bau einer Forscherstation im Schulgarten“ Die LüttIng.-Jury mit Vertreter*innen aus: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur S-H, Technische Fakultät der FH Kiel, IQSH und Technische Akademie Nord besucht die jungen Tüftler*innen aus den Jahrgängen 7 bis 10

In Deutschland werden immer mehr ausge-

bildete MINT-Fachkräfte auf allen Ausbildungsstufen benötigt. Diesem Mangel will das Programm lüttIng. entgegenwirken. Es ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Landes Schleswig-Holstein, des Arbeitgeberverbandes NORDMETALL - Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V., und der Professor-Petersen-Stiftung. Die Technische Akademie Nord ist für die Durchführung verantwortlich. Die Initiative wendet sich direkt an technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1, die unterstützt von einer Lehrkraft ein



Projektteam gründen, in dem sie gemeinsam eine technische Idee umsetzen. Dabei werden sie von einem Unternehmen oder einer Hochschule unterstützt.

Gerade die Zusammenarbeit von Schulen, Unternehmen und Hochschulen ist es, die den Einblick in die Praxis technischer Berufe für die Schülerinnen und Schüler so wertvoll macht. 300 Schulen in Schleswig-Holstein erhielten Anfang 2018 die Ausschreibungsunterlagen und im Sommer 2018 wählte die lüttIng.

Jury aus den Bewerbungen 8 Projekte zur Förderung aus. Zu den Förderkriterien gehörte nicht nur die Ausgereiftheit und Nachhaltigkeit der Projektidee, sondern auch die Kooperation zwischen Schule, Hochschule oder einem Partnerunternehmen. Im September starteten die Teams mit dem Ertüfteln neuer technischer Lösungen. Die Förderphase 2018-19 zeigt nun erste Ergebnisse.

Am 25. Februar 2019 besuchte nun das 6-köpfige Expertenteam unsere Alexander-Behm-Schule, um sich die ersten Ergebnisse vor Ort anzuschauen und mit den jugendlichen Bastlern ins Gespräch zu kommen. Die erwachsenen Expert*innen werden durch eine Studentin der Technischen Fakultät unterstützt, um den Schülerinnen und Schülern technische Fragen zu beantworten.

Souverän präsentierten die 25 Schülerinnen und Schüler in der Aula ihr Projekt, gaben moderierend Einblicke in den Planungsprozess und luden nach dem intensiven theoretischen Input alle Beteiligten in den Schulgarten.

Dort kam es im Rahmen der Ortsbegehung zur Präsentation der schon vorbereiteten und ausgeschachteten Baufäche und der Darstellung der nun anstehenden Schüttung der notwendigen Punktfundamente.

Ermöglicht und unterstützt wird dieses Vorhaben zum einen durch die Zimmerei Cordsen als ortsansässiges Partnerunternehmen und die 5.000 Euro Fördermittel für die Arbeit an einem neuen technischen Produkt aus einem MINT-Fachgebiet. Damit die Arbeitsteilung reibungslos funktioniert, wurden Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler im Herbst 2018 in „Projekt-management“ weitergebildet.

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Grillpaket
6-teilig:

- 2 Grillwurst
- 1 Nackensteak
- 1 Rückensteak
- 2 Fleischspieße

6,90 €

vom Fachmann

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. **Ohne Voranmeldung.**

DEKRA Automobil GmbH
Siemensstr. 3
24963 Tarp
Telefon 0461.57037-0
www.dekra.de/tarp

HERZLICH WILLKOMMEN:

Mo 13.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr



Austausch mit Dänemark - Besuch in Haarby

Nun war es wieder so weit: Unser jährlicher Schüleraustausch mit Dänemark fand in diesem Schuljahr Ende März statt und führte uns für zwei Tage mit 11 Schülern und zwei Lehrkräften nach Haarby auf die Insel Fyn.

Die Schüler und Lehrer von der Haarby-Skole empfingen uns wie immer ausgesprochen gastfreundlich mit frisch gebackenen Brötchen in ihrer Schule. Nach einer schmackhaften Kennenlernrunde entführten die Dänen



uns nach Assens zum Bowling-Center und luden uns anschließend zum Bummeln in die Stadt ein. Den Abend verbrachten alle in ihren Gastfamilien und erfreuten sich eines familiä-

ren Beisammenseins und eines gemeinsamen Abendessens.

Den nächsten Morgen starteten wir alle mit dem Unterricht in verschiedenen Fächern und hatten damit die Möglichkeit in die dänische Unterrichtskultur hinein zu schnuppern.

Zum Schluss versprachen sich die beiden Seiten, sich möglichst bald wieder zu sehen und fassten die nächsten erwünschten Projekte und Aktivitäten ins Auge. Nach 12 Jahren eines gemeinsamen Schüleraustausches fiel uns doch noch einiges ein, worauf wir uns alle jetzt schon freuen!

Kristina Gödecke

Forschen mit Fred - Brücke zwischen KiTa und Grundschule

Für unsere Kitariesen bauen wir von der Alexander-Behm-Schule in Kooperation mit den Kitas, dem Bildungscampus und der Kommunalpolitik jedes Jahr wieder eine tragfähige Brücke, die sie sicher in der Schule ankommen lässt. Ein Baustein dieser Brücke ist das Projekt „Forschen mit Fred“: In ihrem letzten Kitajahr werden die Kinder regelmäßig in die Schule eingeladen, um Schulluft zu schnuppern und der Ameise Fred zu helfen.

Fred ist ein neugieriger, kleiner Ameisenjunge, der seine Umgebung erforschen möchte. Er hat unter anderem Freude daran, mit einem Boot zu fahren, mit Fischen zu schwimmen, ohne nass zu werden, seinen Ameisenbau vor Regen zu schützen und ein bisschen Farbe in seine Schlafkammer zu bringen. Für alle sei-



ne Abenteuer benötigt er die Hilfe der kleinen Forscher, die in der Zeit vom Herbst bis zum Sommer mit ihm gemeinsam experimentieren. Dabei werden die Kitariesen von den begleitenden Erzieherinnen und den Lehrerinnen Frau Hinrichsen und Frau Andresen unterstützt.

Auch in diesem Durchgang konnten unsere hoch motivierten, kleinen Forscher Fred in jeder Stunde weiterhelfen und so haben sie sich ihr erstes Forscherdiplom redlich verdient.

Unsere erste Diplomübergabe fand am 5. Juni statt und wurde anschließend mit leckerem Kuchen gefeiert.

Nun treffen sich die Kitariesen noch ein letztes Mal vor den Ferien zum Schnuppertag in der Schule, bevor es für sie offiziell heißt: Herzlich Willkommen in der Alexander-Behm-Schule Tarp! Ab heute bist du ein richtiges Schulkind und wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit dir!

Ausflug in die Hamburger Kunsthalle

Am 26.3. 2019 unternahmen wir, der WPU II Kunstkurs, einen Ausflug in die Hamburger Kunsthalle.

Um 9.00 Uhr starteten wir in Tarp mit dem Zug in Richtung Hamburg. Nach ca. zwei Stunden kamen wir in Hamburg an und hatten noch ein wenig Zeit, um die Innenstadt zu erkunden. Gegen 12 Uhr trafen wir uns dann vor dem Hamburger Rathaus, um uns gemeinsam auf den Weg zur Kunsthalle zu machen.

In der Kunsthalle wurden wir zu dem Thema „Körper im Raum“ durch die verschiedenen Räume geführt, schauten uns dazu unterschiedliche Gemälde und Skulpturen an und stellten diese auch nach. Danach bekamen wir



die Aufgabe, uns in kleinen Gruppen zusammen zu finden. Nachdem wir einige Informationen zu verschiedenen Rodin-Skulpturen bekamen, sollte einer aus der Gruppe in einen langen Jerseyschlauch hinein steigen und die Skulptur nachstellen. Die anderen Gruppen-

mitglieder sollten ihn dann zeichnen. Am Ende der Führung wurden wir noch in die Kunstwerkstatt der Hamburger Kunsthalle geführt, in der wir alle einen Druck von unseren Zeichnungen anfertigten. Nach ca. 2 Stunden hatten wir noch ein wenig Zeit, uns die Hamburger Kunsthalle auf eigene Faust anzusehen. Danach ging es zurück zum Hamburger Hauptbahnhof und dann zurück nach Tarp. Dort kamen wir um halb sechs wieder sicher und wohlbehalten an.

(geschrieben von Melina und Maja aus dem WPU II Kunstkurs)

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUGUST-AUSGABE IST
AM 10. JULI**



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2108360 · Telefax 04638-2108366 · info@kanzlei-im-norden.de

Bälle gehören ins Tor, nicht in die Tonne!

Handball ist an der Alexander-Behm-Schule ein großes Thema, was auch an der engen Zusammenarbeit der Schule und der HSG Tarp Wanderup liegt.

Deshalb freuen sich die Schüler/innen und Lehrkräfte besonders über die großzügige Spende der Firma Cella Logistik GmbH, die ein Teil der Hummelgruppe ist. Steffen Werz übergab die Spende dem Schul-



leiter der ABS Tarp Gerhard Kirschstein und den beiden Lehrkräften Björn Voß und Leif Süberkrüb.

Unter dem Motto: „Bälle gehören ins Tor, nicht in die Tonne!“ spendet die Firma insgesamt 35 Bälle mit dem entsprechenden Zubehör, die aus dem Retourenprozess hervorgehen und voll beispielbar sind.

Diese Nachhaltigkeit ist für die Schüler/innen der ABS Tarp natürlich ein Gewinn und Anlass zur Freude.

Herzlichen Dank für die Spende!

Bundesjugendspiele Geräteturnen Grundschule

Am 24.01.19 fanden die Bundesjugendspiele Geräteturnen mit der gesamten Grundschule statt.

Alle Schüler und Schülerinnen absolvierten die sechs Disziplinen Boden, Reck, Barren, Balancieren, Sprung und Miteinander. Hiervon wurden die drei Disziplinen gewertet, die am besten ausgeführt wurden. Im Vordergrund



der Bundesjugendspiele stand die Freude und der Spaß an der Bewegung. Natürlich erhielt

jeder Schüler und jede Schülerin am Ende des Tages eine Urkunde, die die Leistung der Kinder dokumentierte. Die gute Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele zahlte sich aus, sodass zahlreiche Sieger- und Ehrenurkunden erreicht werden konnten. Insbesondere freuten wir uns aber über die zahlreiche und motivierte Teilnahme aller Schüler und Schülerinnen. Unter tosendem Applaus verließen die Schüler und Schülerinnen stolz die Sporthalle und traten glücklich und zufrieden den Nachhauseweg an.

Was krabbelt denn da?

Am 3. und 4. Juni wanderte Frau Thomes, die Umweltpädagogin, mit den ersten Klassen in Richtung Wald.

Bei schönstem Wetter marschierten wir los. Der Forschungsauftrag lautete herauszufinden, welche Tiere im und auf dem Boden leben. Zuerst wurde im Wald gefrühstückt und nach einer kurzen Erklärung ging es los mit dem Suchen. Mit einem Partner und ausgerüstet mit Becherlupen, Gefäßen und Löffeln wurden



viele Tiere gefunden. Gemeinsam mit Frau Thomes und Bildkarten konnten viele Tieren identifiziert werden. Immer mehr Verstecke wurden entdeckt und von jedem gefundenen

Tier wurde eine Bildkarte aufgehängt. Nachdem am Ende alle Tiere wieder in die Freiheit entlassen wurden, gab es noch ausreichend Zeit für eine Spielpause. Viele umgefallene Bäume dienten als Spielgeräte. Einige Kinder waren auf den Geschmack gekommen und suchten weiter nach Bodentieren. Die Zeit verging wie im Flug und viel zu schnell mussten wir wieder zur Schule zurück. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag.

TüftelEi Wettbewerb 2019 „BallerEi“

Am 29. März sind wir, der Technikkurs der 5b mit Herrn Misch, zum Wettbewerb „TüftelEi“ nach Schleswig in die Lornsenschule gefahren.

Dieses Jahr war es die Aufgabe, ein Fahrzeug zu entwickeln, das von einem Tennisball, der von einer um 45° geneigten, ein Meter langen Rampe rollt, auf das Fahrzeug trifft, dieses beschleunigt und dabei ein Ei möglichst weit



transportiert. Wochen vorher haben wir mit

Styropor, Kunststoff, Strohhalmen und CDs getüftelt, um ein schnellaufendes Fahrzeug in Leichtbauweise zu entwickeln. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und voller Spannung ging es nach Schleswig. Zu unser großen Überraschung sahen die teilnehmenden Fahrzeuge unserem zum verwechseln ähnlich – hatten wohl mehrere die gleiche gute Idee. Obwohl unser Fahrzeug immerhin 3,70 m weit fuhr, waren wir leider nur auf dem 13ten Platz. Aber die Vorbereitung, der Lerneffekt, die Spannung und der Spaß waren Belohnung genug. Die Technikgruppe der 5b

Im Rahmen der Trauer um Herr Knutzen wurde von der Familie Spenden für Islak.Care gesammelt. Ihre Bereitschaft dafür war überwältigend! Ich sage hiermit jedem Einzelnen von Ihnen mein herzlichsten Dank für Ihre Anteilnahme und Großzügigkeit. Gerne bedanke ich mich persönlich bei einem Kaffee in unserem Büro.

Danke. H. Islak

Islak Care
RUNDUMPFLEGE FÜR ZU HAUSE

Meisterwerkstatt

mash Tarp

Auto- & Motorrad-Reparaturservice

+ Abschleppdienst Tag & Nacht!

OK CAR SERVICE

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU- und AU
- Autoglasreparatur
- Fahrzeugaufbereitung

Siemensstraße 7

Siemensstr. 7 · 24963 Tarp · Tel. 04638 89 85 50

30 Jahre Party ohne Ende in Wanderup

Wie die P.O.E. das Licht der Welt erblickte... Die Veranstalter der Sommer P.O.E. feiern am 27. Juli und 03. August 2019 drei Jahrzehnte fettenreiche Tradition in Wanderup: Dreißig Jahre volle Bühnen, gute Stimmung und echte Kulthits mit bekannten Bands und DJs aus der Region. P.O.E. – die Abkürzung ist hier im Norden natürlich vielen ein Begriff und steht für Party ohne Ende. Seit nunmehr 30 Jahren hat sich die P.O.E. zu einer der größten und bestbesuchten Kultpartys im Norden von Schleswig-Holstein entwickelt.

Alles begann Mitte der 80er mit einer Geburtstagsfeier von acht jungen Männern einer Clique. Sie luden Freunde und Familie zur Budelparty ein, ganz dem Motto „Wer kümmt, de kümmt“. Nach einer vielversprechenden Partynacht zwischen Strohhallen, Lagerfeuer und aktuellen Kulthits stand fest – im nächsten Jahr wird es eine Fortsetzung geben. Die Party erfreute sich bei Freunden und Familie großer

Beliebtheit. Die Zahl der Partygäste stieg weiter an. Jetzt waren auch Freunde der Freunde auf der Geburtstagsfeier dabei. Die Party wurde zu einem festen Bestandteil im Partykalender der darauffolgenden Jahre. Jahr für Jahr erreichte die noch private Veranstaltung eine derartige Beliebtheit, wo man sich überlegte, eine Veranstaltungsreihe zu planen, die für jedermann öffentlich zugänglich ist. Der Name „P.O.E. Party ohne Ende“ war von Anfang an Programm. 1989 feierte man die erste öffentliche P.O.E. in Wanderup. Mit den Jahren wuchs die Partygemeinde rasant, ein Umzug des Veranstaltungsortes musste her. Vom Ostufer der B200 wechselte man ans Westufer. Auch fand die P.O.E. mal in Großsolt und Sollerup statt. Doch immer wieder kehrte man zum Ursprung und zu dem Ort zurück, an dem die hyggelige Feier ins Leben gerufen wurde. Heute feiert die Sommer P.O.E. mit dem Veranstalterteam, bestehend aus Rüdiger Andresen, Klaus Aye und Torsten Honnens, ihr dreißigjähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten ist die P.O.E. ein Ort, an dem sich Freunde treffen, gemeinsam feiern, anstoßen und guter Musik lauschen – ob live oder vom Plattenteller. Bekannte DJs aus der Region legen seit Beginn an die aktuellsten Hits aus den Charts bis zu beliebten Schlagersongs über Rock und Techno auf.

Am Samstag, 27. Juli 2019 kommen P.O.E. Freunde voll auf ihre Kosten. Die große Jubiläumsparty beginnt bereits um 20:00 Uhr. Sowohl auf der Open Air Bühne als auch auf den beiden weiteren Zeltbühnen erwartet die Besucher/innen die ganze Nacht ein abwechslungsreiches Programm: Mit Musik aus den 70ern bis zu den aktuellen Charts, Schlager, Rock und EDM ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei und somit Partystimmung bis in

den Morgen garantiert. Für das Highlight an diesem Abend sorgt die Band „Illegal 2001“, die nach fünf Jahren auf die Fettenkoppel nach Wanderup zurückkehrt, um die Partygäste mit ihren Songs ab 21:00 Uhr in Partystimmung zu versetzen. Gerade einmal ein paar Wochen ist es her, da feierten die ILLEGALEN selbst ihr dreißigjähriges „Dienstjubiläum“. Dreißig Jahre, in denen die fünf Jungs aus Schleswig-Holstein wohl nahezu alles erlebt haben, was die Musikbranche hergibt: Eigenvertrieb, Plattenvertrag, Charterfolge, Videodreh, Preisverleihungen, ausverkaufte Tourneen und Mammutkonzerte. Dabei erwarten den Zuhörer nicht nur die obligatorischen Klassiker und ein paar noch niemals nie veröffentlichte Titel, sondern immer wieder auch völlig überraschende Erkenntnisse über das Leben im Allgemeinen und die Musik im Besonderen. Des Weiteren sorgen DJ Mr. B, DJ Chaos Basti und DJ K-Project für ausreichend Kultschlager, Partyhits und EDM auf den insgesamt drei Bühnen – Open Air und im Zelt. Ganz nach dem Motto „von acht bis acht“ können P.O.E. Freunde von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang klönen, feiern und tanzen oder es sich in der neuen Beach-Lounge gemütlich machen. Nach einer kurzen Erholungsphase geht es am Samstag, 03. August in die zweite Runde. Ab 22:00 Uhr wird dann das große Finale mit den Top-DJ's Mr. B, DJ Balou und DJ Chaos Basti der P.O.E. Veranstaltungsreihe 2019 eingeläutet.

Partygäste können an jedem Abend den P.O.E. Shuttleservice „Dein Taxi nach Hause“ nutzen – und zwar vom Veranstaltungsgelände in Richtung Flensburg. Ende der Tour ist der Zentrale Omnibusbahnhof. Informationen zu Fahrtzeiten und Preisen finden Besucher auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Poe-Wanderup und im Web unter www.po-e.net. Für Jugendliche ab 16 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten (Eltern) bzw. erziehungsbeauftragten Person (mind. 18 Jahre) gestattet. Hinweise zum Jugendschutzgesetz und zu den P.O.E.-Einlassbedingungen findet der Partygast auf der Webseite. ü40 genießt freien Eintritt gegen Vorlage des Personalausweises.

Mehr Informationen unter www.p-o-e.net oder www.facebook.com/PoeWanderup.

WANDERUP/GRÜNBERG

PARTY OHNE ENDE
POE

3 BÜHNEN
OPEN AIR

SAMSTAG AB 20 UHR
27. JULI

SAMSTAG AB 22 UHR
03. AUGUST

ILLEGAL 2001
DJ CHAOS BASTI
DJ MR. B

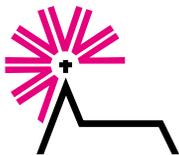
30 JAHRE P.O.E.

DJ CHAOS BASTI
DJ MR. B
DJ BALOU

BEACH LOUNGE OPEN AIR BÜHNE PARTYZELT

WWW.P-O-E.NET

f GEFÄLLT DIR? WWW.FACEBOOK.COM/POEWANDERUP



STERNREGION

Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

TERMINE	EGGEBEK	KLEINJÖRL	OEVERSEE	JARPLUND	SIEVERSTEDT	TARP	WANDERUP
So. 07. Juli	10.00 Sommerkirche Pn. Gnade Reg. Waldgottesdienst Jerrishoe „Am Dachsbau“		10.00 Pn. Joos Goldene Konfirmation			18.00 Pn. Löwenstrom	11.00 Uhr Familienkirche
So. 14. Juli	18.00 Pn. Schildt Y		10.00 mit Ev. Kita 14.00 Sommerkirche Pn. Joos Pilgertgottesdienst				
21. Juli	11.00 Hünning Pn. Schildt mit Treenetaufen		18.00 Pn. Joos				10.00 Sommerkirche P. Engel 15.00 Dän. Gottesd. Pn. Alena Strelow
So. 28. Juli	10.00 Sommerkirche Pn. Schildt				18.00 P. v. Fleischbein		
So. 04. Aug.					10.00 Sommerkirche P. v. Fleischbein		18.00 Plattdtsh. Gottesd. Günter Spiecker

Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort. Y (mit Abendmahl)

Landesjagdverband Schleswig-Holstein
Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land
Hegering IX
Die Jäger des Hegering IX laden zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 07. Juli 2019, um 10 Uhr
im Jerrishoer Wald am D A C H S B A U ein.

- Die Andacht hält Pastorin Gnade -
Musikalische Umrahmung:
Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl
Jagdhornbläser Flensburg-West
Jagdhornbläser Wanderup
Jagdhornbläser Jörl

-anschließend Grillen-
Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Bestattungsinstitut
Rathjen
Inh. Rouven Niemann

☎ 04638/89 85 00

Klaus-Groth-Str. 5 · 24963 Tarp | www.bestattungsinstitut-rathjen.de



In Tarp, um Tarp und um Tarp herum –
räumlich und persönlich für Sie ganz nah.

Dänische Kirchengemeinden Juli 2019

Sonntag, 07. Juli 10.00 P. Morten Mortensen
Dän. Kirche, Jarplund, Jarplunder Weg 14

Sonntag, 14. Juli 10.00 P. Morten Mortensen
Dän. Kirche Tarp, Harkielweg 2

Sonntag, 21. Juli 15.00 Pn. Alena Strelow
Ev. Kirche Wanderup, Tarper Str. 6

Sonntag, 28. Juli 15.00 Pn. Alena Strelow
Dän. Kirche Tarp, Harkielweg 2



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 9 - 12 Uhr, donnerstags 16 - 18 Uhr,
freitags 9 - 12 Uhr

Gottesdienste

Sonntag 07. Juli 10 Uhr Oeversee
Goldene Konfirmation
Pastorin Joos

Sonntag 14. Juli 10 Uhr
Oeversee Gottesdienst
mit Ev. Kita Oeversee
Pastorin Joos

Sonntag 14. Juli 14 Uhr
Oeversee Sommerkirche
Pilgergottesdienst
Pastorin Joos

Sonntag 21. Juli 18 Uhr
Oeversee Gottesdienst
Pastorin Joos

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)
Wegen Umbauarbeiten im Gemeindehaus findet die Seniorentanzgruppe erst wieder im August statt.

Sträkelcafé

Im Juli jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Offener Eltern-Kind-Treff

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee für Kinder von 0 bis 3 Jahren.
Bitte vorher bei Barbara Dethlefs melden, Tel. 01724792244.

Gemeindenachmittage

Im Juli Sommerpause. Wir beginnen wieder am 7. August um 17 (!) Uhr mit Grillen



Abschlusskonzert 15. Sommer-Singwoche der Akademie Sankelmark 4. Juli um 18 Uhr St. Georg Kirche Oeversee

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen veranstalten ein Konzert für sich und ihre Gäste. Die Idee von einem vielfältigen und vereinten Europa kann derzeit jede Menge Unterstützung gebrauchen. Auch singend, wie einst in Estland. Lieder wie „Sur le pont d'Avignon“ oder die schwedischen „Blaubeeren“ oder der obligaten „Ode an die Freude“ fallen einem sofort ein. Oder das estnische Sanctus (Püa). Selbst das (deutsche) Kunstlied erhält mit einstimmigem Gesang seinen Platz. Eine sprachliche oder musikalische Vorbildung der Sänger war nicht nötig. Die Erfahrung hat gezeigt, dass noch jede Stimme ihre Singfähigkeit und ihren langen Atem entdeckt hat! Europa besinnt sich auf seine Singkultur und auf all das, was die Nationen Europas in ihrem Wetteifer errichtet haben, der nicht nur mörderisch war.

Konzert „The Gregorian Voices“

10. Juli um 19 Uhr
St. Georg Kirche Oeversee



Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und lässt regelmäßig ein verzaubertes und staunendes Publikum zurück. Mit einem Repertoire von frühmittelalterlichen gregorianischen Chorälen bis zur Verschmelzung berühmter Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil nehmen „The Gregorian Voices“ ihr Publikum mit auf eine Achterbahn der Emotionen. Der Spannungsbogen von geheimnisvollen, leisen, entrückten liturgischen Gesängen der römisch-katholischen Kirche in lateinischer Sprache bis zu berühmten Evergreens des POP zeigt die gestalterische Präsenz und die Ausdrucksmöglichkeiten von „The Gregorian Voices“. Der Kartenvorverkauf findet an folgenden VVK-Stellen statt: Nahkauf Petersen und Touristeninformation Tarp.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 22,90 € und an der Abendkasse 25 €. Einlass und Restkarten ab 18.00 Uhr.

Autorenlesung mit Reinhard Großmann

13. Juli um 18 Uhr
D. Bonhoeffer Kirche Jarplund



Berlin im Sommer 1945 ist eine Trümmerlandschaft, in die Luc Bodtmar, der den Krieg als Zwangsarbeiter überlebt hat, zurückkehrt. Um diese Mitte erzählt Reinhard Großmann in seinem Roman „Ich durfte nie den Hamlet spielen“ die Lebensgeschichte des jüdischen Schauspielers, seine Kindheit als Waise in Schlesien, seine Begeisterung für das Theater, die von den Nazis verhinderte Karriere als Schauspieler, schließlich seinen großen Erfolg als Jude Shylock in Shakespeares Drama „Der

Kaufmann von Venedig“ in der neuen Bundesrepublik.

Luc Bodtmar ist nur eine Romanfigur, ange-regt von einem wirklichen Schicksal. Aber die Themen, die das Buch anspricht, Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung sind leider auch unter uns immer noch oder schon wieder aktuelle Themen.

In den „Erzählgeschichten“ hat Reinhard Großmann viele der Kurzgeschichten zusammengefasst, die in den letzten Jahren zu verschiedenen Anlässen entstanden sind. Nach Lesungen wurde er oft gefragt: Kann man die auch kaufen? Jetzt kann man.

Reinhard Großmann, Jahrgang 1934, war von 1964 bis 1999 Lehrer am Gymnasium Schramberg. Nach dem Tod seiner Frau zog er zur Familie seines Sohnes in Freienwill bei Flensburg. Von dort kommt er immer wieder gern in den vertrauten Schwarzwald. Er schreibt Romane und Erzählungen, weil er gern Geschichten erfindet und sie vorliest.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl kann man an diesem Abend Wein und Brezeln erwerben.

Pilgern 14. Juli um 14 Uhr Frörupholz



„Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?“

Seien Sie alle da, wenn wir unsere diesjährige Pilgertour starten, die im Rahmen der Sommerkirche stattfindet. „Adam und Eva, wo bist du?“ unter diesem Motto starten wir wieder am Parkplatz in Frörupholz (von der B76 aus nach Frörupsand abbiegen. Vor der Kiesgrube rechts nach Frörupholz und dann gleich wieder links in den Wald fahren bis zum Parkplatz). Achtung: Es ist nicht der Parkplatz bei der Kiesgrube!

Die Strecke, die wir laufen, ist ungefähr vier

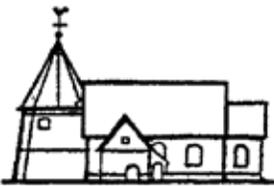
Kilometer lang. Bitte auf gutes Schuhwerk achten und dem Wetter entsprechende Kleidung. Im Anschluss laden wir herzlich ein zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus Oeversee (Treeneblick, 24988 Oeversee)

Volksliedersingen

bei Kaffee und Kuchen 21. Juli um 15 Uhr
D. Bonhoeffer Kirche Jarplund
Liebe sangesfreudigen Leute,
bald kommt die Urlaubszeit und nicht alle machen eine Reise. Doch die üblichen Anlaufstellen sind „wegen Urlaub geschlossen“. Aber nicht alle!

Wer Lust hat, sich einen schönen Nachmittag zu machen, ist herzlich eingeladen: Wir machen in der Jarplunder Kirche ein Volksliederkonzert zum Mitsingen. Selber singen macht Spaß! Altbekannte Melodien und vergessene geglaubte Texte fallen uns wieder ein. Texthefte in Großschrift helfen über Lücken hinweg. Und wenn dann noch genügend Kuchenspenden eingehen, ist die Freude groß. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro oder einfach vorbeikommen.

Hakima Seidel



Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro
Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
dienstags + freitags 9.30-11.30 Uhr (Beate Jessen)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli 2019

10.00 Uhr – Sommerkirche in Jerrishoer Wald
18.00 Uhr – „klassischer“ Gottesdienst in Tarp

Sonntag, 14. Juli 2019

14.00 Uhr – Sommerkirche in den Fröruper Bergen
18.00 Uhr – „klassischer“ Gottesdienst in Eggebek

Sonntag, 21. Juli 2019

10.00 Uhr – Sommerkirche in Wanderup
18.00 Uhr – „klassischer“ Gottesdienst in Oeversee

Sonntag, 28. Juli 2019

10.00 Uhr – Sommerkirche in Eggebek
18.00 Uhr – „klassischer“ Gottesdienst in Sieverstedt

Sonntag, 4. August 2019

10.00 Uhr – Sommerkirche in Sieverstedt
18.00 Uhr – „klassischer“ Gottesdienst in Wanderup

Sonntag, 11. August 2019

10.00 Uhr – zum Abschluss Sommerkirche in Tarp

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine

Montag, 1. Juli 2019

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen.

Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 9. Juli 2019

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwoch

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung

Erntedankkrone für die Kirche – helfende Hände gesucht!

In diesem Jahr möchten wir gerne wieder eine Erntedankkrone zum Erntedankfest in der Kirche aufhängen. Wir sind hierfür auf der Suche nach helfenden Händen zum Kranz binden. Ein Gestell für die Krone ist bereits vorhanden.

Wer möchte mithelfen? Wer hat Ahnung, wie die Krone gebunden wird und unterstützt uns? Welcher Landwirt würde uns hierfür ein bisschen Weizen, Hafer, Roggen und Gerste zur Verfügung stellen?

Meldet euch bitte beim Kirchengemeinderat (kgr@sieverstedt.org), im Kirchenbüro (tel. 04603-347) oder außerhalb der Öffnungszeiten über unseren Friedhofswart Andreas Schulz (tel. 04603-9626879).

Vielen Dank, Melanie Schulz



Hauptstraße 26 b · Eggebek

Tel. 04609/363

Ferdinand-Porsche-Ring 15 · Tarp

Tel. 04638/213 53 63

www.bestattungen-timm.de



Bestattungen
Timm

Die Kirche im Dorf

Kirchengemeinde Sieverstedt

Konfirmation

Die diesjährige Konfirmation fand am 12. Mai statt.

Time Harms, Levke Marie Köpke, Lisa Simon, Hannah Wriedt-Andresen, Thore Albertsen, Niklas Clausen, Marvin Friedhoff, Andre Johannsen und Jeremy Linka haben gemeinsam vor ihren Familien und Freunden sowie vor vielen weiteren Gästen „Ja“ zu Gott und „Ja“ zum christlichen Glauben gesagt. Sascha und Birga Görtz sorgten für Musik und Gesang. Zusammen wurde gebetet, Brot und Traubensaft im Abendmahl geteilt.



Die konfirmierten Konfirmanden/Innen mit Pastor von Fleischbein.



13 der insgesamt 20 neuen Konfirmanden/Innen nahmen am Open-Air-Gottesdienst teil.

Open-Air-Gottesdienst

Der Sommer wurde am 02. Juni im Open-Air-Gottesdienst im Garten der Altentagesstätte willkommen geheißen.

Bei bestem Wetter begrüßte Pastor von Fleischbein zusammen mit den Teamern die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen. Gemeinsam bekannten alle ihren Glauben. Musikalisch begleitet vom Organisten Martin Winiecki, am Keyboard wurde zusammen gesungen. Als gemütlicher Abschluss des Vormittages lud die Kirche nach dem Gottesdienst zu Grillwurst, Getränken und netten Gesprächen ein.

Fest der Ehrenamtler

Am 07. Juni hat der Kirchengemeinderat alle ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer der Kirche bzw. der kirchlichen Organisationen eingeladen, um Danke zu sagen. Von über 50 geladenen Gästen kamen fast 40 Personen der Einladung nach. Pastor von Fleischbein sprach, auch im Namen des Kirchengemeinderates, ein Danke für den Besuchsdienst, für die tollen Feste für Senioren, die Spielenachmittage, das Erstellen des Gemeindebriefes sowie für das Verteilen, für die Unterstützung des Kirchengemeinderates und für so vieles mehr aus. Ohne all dies würde es unsere Kirche und die vielfältigen Angebote nicht mehr geben.

Alle Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen wurden gebührend bei einem tollen Grillbuffet gefeiert und genossen einen tollen Abend in der Sonne im Garten der Altentagesstätte.

Text: Melanie Schulz Fotos: Wiebke Köpke



Die Ehrenamtler/Innen in gemütlicher Runde.



Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Sie erreichen uns:

Das Kirchenbüro in Eggebek, Hauptstraße 52:
**Dienstag 14.30-16.30 Uhr, Donnerstag und
 Freitag 10.00-12.00 Uhr; Petra Blaas und
 Ines Matho, Tel. 04609-312, Fax 04609-1467,
 E-Mail: kirchenbuero@eggebek-joerl.kksfl.de**
 Pastorin Susanne Schildt für Eggebek,
 Tel. 04609-1545
 Pastorin Birgitta Gnade für Jörl,
 Tel. 0151-52093218
 Friedhof Eggebek: Gerson Peiter,
 Mobil: 0151 10403502
 Friedhof Kleinjörl: Reiner Albertsen,
 Mobil: 0171 1746932

Liebe Gemeindeglieder!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste:

07.07.	10.00 Uhr	Jerrishoe
	Sommerkirche	
	Waldgottesdienst mit Taufen	
	Pastorin Gnade	
07.07.	18.00 Uhr	Tarp
	Sommerkirche Gottesdienst	
	Pastorin Löwenstrom	
14.07.	14.00 Uhr	Oeversee
	Sommerkirche Pilgertagesdienst	
	Pastorin Joos	
14.07.	18.00 Uhr	Eggebek
	Sommerkirche	
	Gottesdienst mit Abend-	
mahl		Pastorin Schildt
21.07.	10.00 Uhr	Wanderup
	Sommerkirche	
	Gottesdienst	Pastor Engel

Einst werd ich liegen
im Nirgend
bei einem Engel
irgend
PAUL KLEF

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZUNION

Sterup Süderbrarup
0 46 37- 18 06 0 46 41- 98 71 70

Petersen
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

21.07.	11.00 Uhr	Hünning
	Gottesdienst mit Treenetaufen	
	Pastorin Schildt	
21.07.	18.00 Uhr	Oeversee
	Sommerkirche Gottesdienst	
	Pastorin Joos	
28.07.	10.00 Uhr	Eggebek
	Sommerkirche Gottesdienst	
	Pastorin Schildt	
28.07.	18.00 Uhr	Sieverstedt
	Sommerkirche Gottesdienst	
	Pastor v. Fleischbein	
04.08.	10.00 Uhr	Sieverstedt
	Sommerkirche Gottesdienst	
	Pastor v. Fleischbein	
04.08.	18.00 Uhr	Wanderup
	Sommerkirche plattdeutscher Gottesdienst	
	Günter Spiecker	

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kinder und Jugend

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvor-mittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Mitteilungen

„Unterwegs im Namen des Herrn“
- Kaffee, Klönschnack, Gebet und Ausfahrt – einmal im Monat am Samstag treffen sich christliche Motorradfahrer und -fahrerinnen, Trikefahrer und -fahrerinnen um 10.00 Uhr beim Pastorat in Eggebek, Hauptstraße 52a, gegenüber vom SKY-Markt, trinken kurz einen Kaffee, lernen uns dabei kennen, informieren über die Tagestour, sprechen ein Gebet und starten die Motoren, um einen wunderschönen Tag in Gottes wunderbarer Schöpfung zu erleben. Wer Fragen hat oder Ideen für eine schöne Tour, kann mich gerne anrufen (04609-1545). Wir sind im Namen des Herrn unterwegs am: 13. Juli. Die linke Hand zum Gruß! Susanne Schildt

Lasst uns miteinander singen

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52, hinterer Eingang, Treppe hoch und links. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbeikommen.

Senioren - Club der älteren Generation

Liebe Clubmitglieder,
im Juli findet keine Veranstaltung statt. Es ist unsere Sommerpause. Unser nächstes Treffen ist das Grillen bei Jensen am Mittwoch, d. 14. August in Hünning Genaueres in der nächsten Ausgabe.
Bis dahin alles Gute und schöne Sommertage wünscht Ihnen im Namen des Vorstandes,
Hannelore Feddersen



Die Kirche kommt ins Dorf

Klönschnack über Gott und die Welt!
Die mobile Kirche kommt nun in die Dörfer! Mit diesem Bus komme ich, Pastorin Susanne Schildt, für eine Stunde in Ihr Dorf! Er bietet Platz zum Sitzen, Kaffee trinken und Schnacken.

Termine:

Bollingstedt 10.00 Uhr
beim Dauerflohmarkt: 11. Juli
Langstedt 15.30 Uhr
bei Bäckerei Hansen: 11. Juli
Keelbek 16.30 Uhr
hinter der Gaststätte: 11. Juli
Kommen Sie doch mal vorbei!

Die nächsten Tauftermine

25. August – 11 Uhr in Eggebek
1. September – 11 Uhr in Kleinjörl

Amtshandlungen

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichten wir nur die Amtshandlungen, für die uns eine Einverständniserklärung vorliegt.)

Trauungen

Matthias und Finja Heldt

Trauerfeiern

Boy Brodersen
Andreas Green
Alfred Scholz
Gerd Meltz
Frieda Mallon
Claus Christiansen
Helmut Jürgensen

treene-spiegel

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUGUST-AUSGABE IST
AM 10. JULI

SOMMERKIRCHE 2019
STERNREGION

HELDEN DER BIBEL

Männer und Frauen als
Vorbilder des Glaubens

- 30.6. // 10 Uhr in Tarp: Paulus - Der Begnadete**
- 07.7. // 10 Uhr im Dachsbau: Elia - Der Begegnende**
- 14.7. // 14 Uhr zum Pilgern: Adam & Eva**
- 21.7. // 10 Uhr in Wanderup: Asaf - Der Betende**
- 28.7. // 10 Uhr in Eggebek: Rut - Die Mutige**
- 04.8. // 10 Uhr in Sieverstedt: Elia - Der Berührte**
- 11.8. // 10 Uhr in Tarp: Abschlussgottesdienst**

KLASSISCHE GOTTESDIENSTE FINDEN JEWEILS UM 18 UHR STATT:

30.6. WANDERUP (MEHR-GOTTESDIENST)

07.7. TARP

14.7. EGGBEK

21.7. OEVERSEE

28.7. SIEVERSTEDT

04.8. WANDERUP (OP PLATT)